



Die Berge und wir

Ausgabe 2/2023 | Mai - August

Der **Vorstand** informiert
Bergfilmserie
Seite 43



SCHÖN, DASS DU DABEI BIST!



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.

... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.

... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.

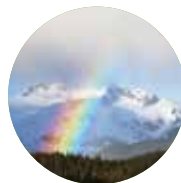
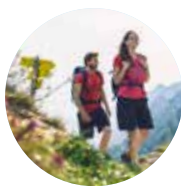
... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.

... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.

... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.

... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.

**Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.**



Inhalt

☀ Vorwort			
Vorwort Vorstand	4	☀ Landesverband Nord	47
☀ KRAXELECKE		☀ Touren & Berichte	
Unsere Jugendgruppen	8	Pilgern vor der Haus	42
Jugendleiter*innen in Hannover	10	Der Berg ruf Bergfilmserie	43
JDAV - Jugendvollversammlung 2023	15	☀ Unsere Alpen	
Übernachtung im GriffReich	15	Die Gewässer und Gletscher der Alpen	44
☀ Aktivitäten der Gruppen		☀ Unsere Mitglieder	
Familiengruppe	16	Verstorbene	53
Familien-Klettergruppe	17	Wir gratulieren	54
KiWa Gruppe	18	Neuanmeldungen	55
Arbeitskreis Kansteinhütte	19	☀ Neue Bücher	58
Bergsteigergruppe Basislager	20	☀ Zur Information	
Fotogruppe	21	Gute Gründe für eine Mitgliedschaft	59
Kletter-Senioren	22	Hinweise zur Mitgliedschaft	60
Kletterfrauen 40+	23	Mitgliederkategorien	62
Klettern Spezial	24	Kontakte in unserer Sektion	63
Mountainbike-Gruppe	25		
Radlergruppe	26		
Rennradgruppe	26		
Skilanglaufgruppe	27		
Sonntagswandergruppe	28		
Team Umwelt und Natur	29		
Trekking-Wandergruppe	30		
Wandergruppe 2000	31		
☀ Termine im Überblick	33		
☀ Unsere Hütten			
NIEDERSACHSENHAUS	39		
KANSTEINHÜTTE	38		
☀ GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover			
Öffnungszeiten + Preise	40		

Die Redaktion informiert
Redaktionsschluss
für das nächste Heft
03. Juli 2023



Liebe Sektionsmitglieder,

wenn ich an meinem Schreibtisch sitze und über die Themen für ein Vorwort in unserer Vereinsheft nachdenke, dann stellt sich mir immer die Frage, schreibe ich über die positiven oder die negativen Dinge. Ich komme dann zu dem Schluss, dass die Lösung in einer guten Ausgewogenheit liegt. Die negativen zu benennen, bedeutet die Dinge in den Fokus zu bekommen, an denen gearbeitet werden muss. Die positiven zu benennen, bedeutet sich am Erreichten zu erfreuen und sich damit innerlich aufzubauen.

Anfang März hat es erstmalig einen Versand der Einladungen zur Mitgliederversammlung per E-Mail gegeben. Das gestaltete sich schwieriger als wir es erwartet hatten. Es hakte immer wieder, bis auch der letzte Fehler in den Einstellungen bei unserem E-Mail-Provider gefunden war. Ein weiteres größeres E-Mail-

Problem und personelle Veränderungen, u.a. bzgl. der Kletterhallenleitung, haben in den ersten Monaten dieses Jahres zu einer außerordentlichen Belastung unserer Mitarbeitenden, eines großen Teils der Beauftragten und des Vorstandes geführt. Allen, die hier Lasten mitgetragen haben, sei ausdrücklich gedankt.

Das Jahr 2022 ist nicht nur kalendarisch beendet, es wird im Moment auch buchhalterisch abgeschlossen. Unsere Rechnungsprüfer haben ebenfalls ihre Arbeit aufgenommen, damit sie auf der Mitgliederversammlung am 13. April ihren Bericht liefern können. Ich hoffe, dass sie an der Arbeit der Schatzmeister, der Buchhaltung sowie des gesamten Vorstandes nichts auszusetzen haben. An dieser Stelle kann ich zumindest schon sagen, dass wir finanziell gut



Mit uns...

...ins alpine Abenteuer!!



durch das Jahr 2022 gekommen sind. Mehr erfahrt ihr auf der Mitgliederversammlung.

Jetzt, wo wir alle dieses Heft in unseren Händen halten oder auf einem elektronischen Gerät lesen, liegt die Sommersaison vor uns. Wie schon letztes Jahr wird auch dieses Jahr eine Gruppe Ende Juni zum Niedersachsenhaus reisen, um bei der Auswinterung zu helfen und einige kleinere Reparaturen und Renovierungen vorzunehmen. Unsere Alpin-

und Wandertrainer*innen bieten wieder ein paar Touren an und weitere Trainer*innen werden ihre Ausbildung abschließen. Lasst uns alle die Daumen drücken, dass es eine gute Saison wird, ohne extreme Wetterereignisse in die ein oder andere Richtung.

Der Vorstand wünscht schöne Bergerlebnisse und viel Spaß beim Lesen dieses Heftes.

Jens Gröger
1. Vorsitzender



Start der Hüttentour Stefan Butenuth

JDAV - Bouldergruppe

Teilnehmer*innen gesucht!

Wann: Montag 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Wo: Im Escaladrome

Alter: 12 bis 16 Jahre



Bei Interesse:

warteliste@jdav-hannover.de

JDAV HANNOVER

KRAXELECKE



Foto: DAV/Hans Herbig

Unsere Jugendgruppen

	Gruppe	Wann?	Wo?	Gruppenkoordinator*in
Bergspatzen	12-18 Jahre	Montag 17:30 bis 19:30 Uhr	GriffReich	Inga Reinhard
Boulderkoalas	12 - 18 Jahre	Montag 19:00 bis 20:30 Uhr	Escaladrome	Antonia Danzenbächer
Steinböcke	11 - 16 Jahre	Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr	GriffReich	Timm Müller-Thanisch
Murmeltiere	13 - 18 Jahre	Dienstag 18:00 bis 20:00 Uhr	GriffReich	Carlotta Holm
Leistungsgruppe	geschlossene Gruppe	Mittwoch 16:30 bis 19:00 Uhr	GriffReich & Boulderhalle Beta	René Rüter
Kletterknödelzz	11-18 Jahre	Donnerstag 18:00 bis 20:00 Uhr	GriffReich	Phillip Pallmer
Faultiere	11 - 18 Jahre	Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr	GriffReich	Constantin Bramesfeld

Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Gruppen findet ihr auf der Website der Sektion. www.alpenverein-hannover.de/jugend

Unsere Jugendgruppen - kurz vorgestellt

Bergspatzen:

Wir treffen uns jeden Montag von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr im GriffReich. Wir sind eine bunte Truppe im Alter von 12 bis 18 Jahren. Wir klettern hauptsächlich in der Halle und gehen manchmal Bouldern. Ebenfalls beabsichtigen wir, mehrfach im Jahr am Fels klettern zu gehen. In den Ferien veranstalten wir Fahrten, häufig auch mit anderen Gruppen.

Steinböcke:

Du bist mindestens 11 Jahre alt und hast Lust am Klettern und Bouldern? Dann bist du in unserer Gruppe genau richtig... Wir treffen uns wöchentlich Dienstags von 16 bis 18 Uhr im GriffReich, um gemeinsam zu Klettern und/oder spielerisch das Klettern zu erlernen!

Murmeltiere:

Wie die Alpenmurmeltiere fühlen wir uns im Gebirge pudelwohl. Daher treffen wir uns jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr im GriffReich. Dieses kommt den Alpen in der Region am nächsten. Wir sind eine gemischte Gruppe im Alter von 13 bis 18 Jahren.

Leistungsgruppe:

Wir trainieren gemeinsam für Kletter- und Boulderwettkämpfe, zu denen wir auch regelmäßig gemeinsam fahren. In den Gruppenstunden wird geklettert, gebouldert und kletterspezifisch die Technik, Taktik und Kraft verbessert. Dieses ist eine geschlossene Gruppe!

Kletterknödelzz:

Für Jugendliche ab 11 Jahren, die Spaß daran haben zusammen zu Bouldern und zu Klettern oder sich auch einfach nur über gemeinsame Interessen austauschen möchten. Das Training ist sowohl für Anfänger*innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Faultiere:

Du willst deine Fähigkeiten im Klettern erweitern? Das normale Klettern ist dir zu langweilig? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Bouldern oder Seilklettern, wir treffen uns jeden Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr im GriffReich, um gemeinsam deine Kletterfähigkeiten auszubauen.

Boulderkoalas:

Bouldern ist das Klettern in Absprunghöhe ohne Seil und Gurt, die Routen sind dynamischer und wesentlich kürzer als beim Klettern. Freies Bouldern, Verbesserung der Technik und Boulderspiele sind Ziele der Gruppe. Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 12-16 Jahren sind willkommen.

JDAV - Team

Ben Rettig

Jahrgang: 1966

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich mein Wissen und meine Erfahrung als Bergsportler an die Jugend weitergeben möchte.

Heiko Hösel

Jahrgang: 1968

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne klettere und mein Wissen gerne weitergebe.

Carlotta Holm

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil mir Klettern und anderer Bergsport sehr viel Spaß machen.

Finn Jüngling
Jugendreferent

Jahrgang: 2001

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich klettere, draußen aktiv bin und gerne mit Jugendlichen arbeite!

Laurin Morell

Jahrgang: 1999

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne klettere und in die Berge gehe.

Timm Müller-Thanisch

Jahrgang: 2002

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne in den Bergen unterwegs bin und Spaß daran habe, Kindern das Klettern beizubringen.

René Rüter

Jahrgang: 1988

Ich bin Jugendleiter*in, da Klettern für mich mehr als nur Sport ist. Es ist meine Leidenschaft und es begeistert mich täglich aufs Neue.

Michael Schoppe

Jahrgang: 1986

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich mein Wissen übers das Klettern und die Berge gerne weitergeben möchte.

Bjarne Bücher

Jahrgang: 2002

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich selber lange in einer Jugendgruppe gewesen bin und mein Wissen und den Spaß am Klettern weitergeben möchte.

Max Ninow

Jahrgang: 2001

Ich bin Jugendleiter*in, weil Jugendbildung und Bergsport eine ideale Kombi sind.

Sina Prenzel

Jahrgang: 1991

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich meine Begeisterung fürs Klettern gern weitergeben möchte.

Solveig Eichner

Jahrgang: 1998

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich meine Leidenschaft und Respekt für die Berge gerne mit der Gruppe teile.

Maxim Stockmann

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil es mir unwahrscheinlich viel Freude macht, Wissen über Klettern, die Berge und die Natur zu teilen.

Jan Goldau

Jahrgang: 2002

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich viel in den Bergen unterwegs bin und Spaß am Klettern habe.

Amelie Agneskirchner

Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich meine Leidenschaft fürs Klettern und für die Natur gerne mit anderen teilen möchte.

Philipp Pallmer

Jahrgang: 1992

Ich bin Jugendleiter*in, um meine Begeisterung für Berge und Bergsport zu teilen.

Maite Farin

Jahrgang: 2001

Ich bin Jugendleiter*in, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude bereitet. Mit meiner Arbeit möchte ich das zurückgeben, was ich selbst vor ein paar Jahren in Anspruch genommen habe

Martha Gusig

Jahrgang: 2003

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Jüngeren die Möglichkeit geben möchte, mindestens genauso schöne Erfahrungen und Erinnerungen in der Natur zu machen, wie ich sie habe.

Constantin Bramesfeld

Jahrgang: 2003

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich selber klettere und gerne diesen Sport an Kinder und Jugendliche weitergebe!

Clara Held

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich sehr gerne Dinge beibringe, vorallem was Klettern angeht, und weil ich Gruppen-Touren in die Natur liebe.

Michael Fritsch

Jahrgang: 1983

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich den Jugendlichen das richtige Verhalten beim Klettern beibringen möchte.

Steffen Katz

Jahrgang: 1990

Ich bin Jugendleiter*in, um den Kindern mein Wissen weiterzugeben und es mir Spaß macht mit ihnen zu arbeiten.

Antonia Danzenbächer

Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne meine Leidenschaft fürs Klettern an die Kinder weitergeben möchte.

Benjamin Angermann

Jahrgang: 1996

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Spaß daran habe, Kindern das Bouldern näher zu bringen.

Ebba Hamer

Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich über den JDAV super viele tolle Leute kennengelernt habe und ich das anderen ebenfalls ermöglichen will.

Inga Reinhard

stellv. Jugendreferentin
Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne die Teilnehmenden dazu motiviere genauso gerne zu klettern wie ich.

Katharina Wohlgemuth

Jahrgang: 2003

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich so meine Begeisterung für den Sport/das Klettern und meine Freude am Umgang mit jüngeren Menschen, um ihnen etwas zu vermitteln, vereinen kann.

Marit Glammeier

Jahrgang: 2006

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Spaß daran habe mit Kindern immer wieder Herausforderungen zu meistern und sie beim Klettern voran bringen zu können.

Niklas Koschitzki

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil mir Jugendarbeit viel Spaß macht, ich selber gerne Klettern gehe, mich für Berge und die Kletterhalle begeistern kann.

Stefan Teubel

Jahrgang: 1992

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gern anderen Leuten das Klettern beibringe.

Martha Hendriksen

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil mir die Kombination aus Klettern und dem Umgang mit Jugendlichen viel Freude bereitet.

JDAV - Jugendvollversammlung 2023

Am 3. Februar 2023 war es wieder so weit. Die Jugendvollversammlung, das höchste Entscheidungsgremium in der Sektionsjugend 2023 stand vor der Tür. Los ging es um 18 Uhr im Seminarraum unseres Sektionszentrums GriffReich. Mit ca. 60 Jugendlichen, Jugendleiter*innen und Funktionsträger*innen wurde nun diskutiert, gewählt und über die Zukunft der JDAV Hannover entschieden.

Begonnen wurde mit den Berichten. Hierbei erzählte unser Jugendreferent viele neue Infos über die aktuelle Situation in der JDAV. Die neu umgesetzten Strukturen unter den Jugendleiter*innen und die Vielzahl an Veranstaltungen spielten eine zentrale Rolle. Der Jugendausschuss präsentierte seine erarbeiteten Ergebnisse.

Inga Reinhard wurde ohne Gegenstimmen zur stellvertretenden Jugendreferentin gewählt. Eine Vielzahl von Jugendlichen ließen sich in den Jugendausschuss wählen.

Auf der Tagesordnung folgte nun ein Antrag von Heiko Hösel. Er schlug vor, den Betrag für die Jugendleiter*innen – Pauschale zu kürzen und mit dem eingesparten Geld die Jugendleiter*innen besser auszubilden. Nach einer hitzigen Diskussion und mehreren Redner*innen, wurde dieser Antrag jedoch leider zurückgezogen, da dieses Thema von den Jugendleiter*innen mit Kritik ge-

sehen wurde, wodurch sie es nicht mittragen würden.

Zum Schluss wurden die Delegierten für die Landesjugendversammlung (ehemaliger Landesjugendleitertag) und Bundesjugendversammlung (ehemaliger Bundesjugendleitertag) gewählt. Am letzten Bundesjugendleitertag wurde eine neue Struktur zur Wahl der Delegierten beschlossen. Durch eine Formel werden seit dem 01.01.2023 die Anzahl der Delegierten neu bestimmt. Dieses wurden nun umgesetzt. Insgesamt darf die Sektion Hannover 9 Teilnehmer*innen zur Landesjugendversammlung und 11 Teilnehmer*innen zur Bundesjugendversammlung schicken.

Moderiert wurde die JVV von Max Ninow, der zugleich in einer Doppelfunktion als Landesjugendleiter den Landesverband Nord vertreten hat.

Nach der Arbeit kommt bekanntlich das Vergnügen. Zum Abendprogramm folgte nun die langersehnte Übernachtung mit Pizza, schaukeln und klettern.

Wir haben mit viel Freude gemeinsam die Jugend vorangebracht und diese für 2023 gestärkt.

Bericht: Finn Jüngling
Jugendreferat - JDAV Hannover

Übernachtung der Fahrtengruppe im GriffReich

Am 18.02.23 traf sich die Fahrtengruppe um 19:00 Uhr im GriffReich, um die Gruppendynamik zu stärken. Die Fahrtengruppe ist eine Gruppe von angehenden Jugendleiter*innen, die sich gefunden hat, um die Erfahrung der älteren Jugendleiter*innen an die angehenden weiterzugeben. Dafür planen alle zusammen, Teilnehmer*innen und Jugendleiter*innen. Somit wird ein ganz neues Konzept geschaffen.

Damit sich alle untereinander auf der großen Ausfahrt schon gut kennen, organisierten wir unser erstes Vorbereitungstreffen in unserer Kletterhalle. Wir beginnen mit nicht ganz vollständiger Gruppe und planen vorerst noch ein wenig für die große Ausfahrt und buchen Auto, Campingplatz und ähnliches. Die Fahrt scheint zum ersten Mal richtig

nahe zu sein.

Nach der etwas langwierigen Planung, wurde fleißig geschnippelt und vorbereitet, für die Wraps zum Abendbrot. Natürlich durfte auch das Klettern und Spielen nicht fehlen. In allen unterschiedlichen Kombinationen haben wir gesichert und geklettert. Gemeinsam gebouldert und gespielt. Bis tief in die Nacht saßen wir in der Halle und hatten zusammen Spaß, auch wenn es nach und nach immer weniger wurden. Nachdem wir dann noch gemeinsam gefrühstückt haben, haben wir eine schöne und witzige Aktion beendet.

Bericht: Inga Reinhard
Jugendreferat - JDAV Hannover

Kinder wollen richtig

fernsehen



Raus ins
echte
Leben



DAV/Hans Herbig

Familiengruppe

Die Grundidee der Familiengruppe: Gemeinsam mit anderen Familien draußen unterwegs sein

Gruppenleitung:

Benjamin Schmidt

E-mail: familiengruppe@alpenverein-hannover.de

Wir wollen etwas Neues beginnen und eine neue Familiengruppe für Familien mit Kindern ab 6 Jahren aufbauen. Unsere Touren sollen uns in die Natur und die Umgebung rund um Hannover führen. Die Aktionen sind angepasst auf das Alter der Kinder, so sollte immer etwas für jeden dabei sein. Spaß haben, wandern, spielen, toben und dabei die Natur erleben darum soll es gehen. Aber auch Hüttenübernachtungen werden bei Interesse durchgeführt.

Auf der Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de sind die ausführlichen Termin-Beschreibungen zu finden.

Wann?	Wer?	Was?
So., 07.05.23	Gruppenleitung	Kohlewanderung im Deister Treff: 10:15 Uhr, Bahnhof Barsinghausen, Bahnhof Barsinghausen - Feggendorfer Stollen- Großen Hals - Barsinghausen, Strecke: ca. 14 km Höhenmeter: 350 m Tarifzone: C
So., 04.06.23	Gruppenleitung	Altwarmbüchener Moor Treff: 10:30 Uhr, Stelle (Isernhagen), Moorstraße, Stelle-A37, Strecke: ca. 13 km Höhenmeter: 10 m Tarifzone: B
So., 02.07.23	Gruppenleitung	Besuch bei Constantin Nordmann Treff: 10:10 Uhr, Bahnhof Egestorf, Egestorf - Bärenhöhle - Nordmannsturm- NFV - Bahnhof Barsinghausen, Strecke: ca. 12 km Höhenmeter: 300 m Tarifzone: C
So., 03.09.23	Gruppenleitung	Moorwiesenweg Steinhuder Meer Treff: 10:15 Uhr, Insektenfarm Steinhude, Steinhude - Hagenburg - Findlingsgarten - Steinhude, Strecke: ca. 10 km Höhenmeter: 10 m Tarifzone: C



Familien-Klettergruppe

Die Grundidee der Familienklettergruppe: Eltern und Kinder klettern gemeinsam.

Gruppenleitung:

Sabine Miller

Daniel Küster

E-mail: familienklettergruppe@alpenverein-hannover.de

Alle Eltern und alle jugendlichen Gruppenmitglieder haben die Grundlagen im Umgang mit Seil und Karabiner erlernt. Die Familien klettern unter Anleitung gemeinsam mit ihren Kindern in Eigenregie. In loser Folge erfolgen themenbezogene, spezielle Ausbildungen der Kinder und Jugendlichen. Für die Teilnahme am Familienklettern sind bei mindestens einem Elternteil Klettergrundkenntnisse (nachzuweisen mit dem Toprope-Schein) sowie eigene Kletterausrüstung erforderlich.

Hinweis:

Es gibt wieder freie Plätze. Schreibt einfach eine Mail an den Ansprechpartner und wir melden uns. So einfach ist das...

Wann?	Wer?	Was?
mittwochs		<p>Gemeinsames Klettern Treff: 17:00 - 19:00 Uhr, Immer mittwochs während der Schulzeit.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. im Monat -> GriffReich 2. im Monat -> Waldorfschule 3. im Monat -> GriffReich 4. im Monat -> Waldorfschule 5. im Monat -> GriffReich <p>Anmerkungen: In den Sommermonaten fahren wir an einigen Wochenenden zum gemeinsamen Klettern in den lth oder Harz. Zweimal pro Jahr verbringen wir dort auch ein gemeinsames Wochenende.</p>



KiWa Gruppe

Mit Kinderwagen, in der Trage und auf kleinen Füßen in die Natur

Gruppenleitung:

Benjamin Schmidt, kiwa@jungbergsteiger.net

Eine Gruppe die auch für unsere jüngsten Vereinsmitglieder geeignet ist. Alle Touren, die wir unternehmen, werden auf die kleinsten Schritte ausgelegt, ein gewisses Grundtempo muss aber schon vorhanden sein, sonst sollte der Kinderwagen oder die Trage zur Unterstützung mitgenommen werden. Wir wollen am Wochenende Ausflüge in Hannover und der näheren Umgebung machen und mit Spaß die Natur erleben. Bei allen Zielen, die gemeinsam mit der Gruppe festgelegt werden, sind kleinere Spiele und regelmäßige Pausen fester Bestandteil. Auch Touren mit Übernachtung, beispielsweise auf unserer Kansteinhütte, werden bei Interesse durchgeführt. Wir freuen uns auf euch!

Auf der Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de sind die ausführlichen Termin-Beschreibungen zu finden.

Wann?	Wer?	Was?
So., 14.05.23	Gruppenleitung	Wassererlebnispark Treff: 10:15 Uhr, Insektenfarm Steinhude, Steinhude - Steinhude, Strecke: ca: 7 km Höhenmeter: 30 Tarifzone: C
So., 11.06.23	Gruppenleitung	Rund um die Mooshütte Treff: 10:15 Uhr, Bahnhof Bantorf, Bahnhof Bantorf - Mooshütte - Bantorf, Strecke: ca: 7 km Höhenmeter: 130 Tarifzone: C
So., 09.07.23	Gruppenleitung	Hexenwanderung an der Leine Treff: 10:30 Uhr, Haltestelle Marienwerder, Marienwerder - Leine - Kloster Marienwerder, Strecke: ca. 5 km Höhenmeter: 10 m Tarifzone: A
So., 10.09.23	Gruppenleitung	Biber an der Leine Treff: 10:30 Uhr, Haltestelle Wiebergstraße, Wiebergstraße - Leine - Wilkenburger Straße - Wiesendachhaus, Strecke: ca. 6 km Höhenmeter: 10 m Tarifzone: B



Arbeitskreis Kansteinhütte

Gruppenleitung:

Matthias Wächter, (0511) 22 82 15 5,
 matthias.waechter@113.alpenverein.digital
 Dieter Hyrschke, (0511) 46 43 57,
 kletter senioren@alpenverein-hannover.de

Unsere Kansteinhütte oberhalb von Ahrenfeld am Thüster Berg / Kanstein feierte im Mai 2022 ihren 70sten Geburtstag. Die Hütte wurde damals von Sektionsmitgliedern gebaut.

Engagierte Mitglieder der Sektion u. a. von Alpinisten, Kletter senioren, Wandergruppe2000 und Basislager, versuchen die Hütte und das Gelände mit notwendigen Maßnahmen zu erhalten.

Der Arbeitskreis Kansteinhütte kann immer Verstärkung gebrauchen! Alle die Interesse an lockerer Arbeit für einen guten Zweck, in herrlicher Natur und geselliger Runde haben, melden sich bitte bei der Gruppenleitung!

Um die Kansteinhütte auch in Zukunft für die Sektion erhalten zu können, müssen wir es schaffen, die Hütte durch unsere Arbeit zu erhalten. Bei den Arbeitseinsätzen bleibt auch immer viel Zeit für nette Gespräche und gemütliches Beisammensein. Es macht auch sehr viel Spaß sich mit anderen Sektionsmitgliedern außerhalb der eigenen Gruppe auszutauschen.

Die Arbeitseinsätze finden im Frühjahr und Herbst statt.

Wann?	Wer?	Was?
-------	------	------

Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage



DAV/Silvan Metz

Bergsteigergruppe Basislager

Gruppenleitung:

Till Zirkelbach, Till.Zirkelbach@113.alpenverein.digital

Ralf Lemme, Ralf.Lemme@113.alpenverein.digital

Uta Graupner, Uta.Graupner@113.alpenverein.digital

E-mail: basislager@alpenverein-hannover.de

Unsere Gruppe ist ein Treffpunkt (eben ein Basislager) für alle Sektionsmitglieder, die andere Bergsportinteressierte für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen möchten. Eine thematische Eingrenzung gibt es nicht, das Spektrum reicht bisher von Wanderungen im heimischen Mittelgebirge bis zur Hochtouren- oder Kletterwoche in den Alpen. Die Ideen für unsere nächsten Vorhaben bringen die Gruppenmitglieder ein. Einladungen zu gemeinsamen Aktivitäten erfolgen vor allem über unseren E-Mail-Verteiler.

Die Teilnehmer führen ihre Touren eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko durch, daher müssen eventuell anforderungsgerechte Vorkenntnisse oder Erfahrungen vorhanden sein, z.B. durch Teilnahme am Kursangebot der Sektion.

Wir treffen uns zwanglos an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Sektionszentrum. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wann?	Wer?	Was?
Jeden 3. Dienstag im Monat	Till Zirkelbach, Uta Graupner, Ralf Lemme	Monatliches Treffen Treff: 19:00 - 21:00 Uhr, Seminarraum GriffReich



Fotogruppe

Digital- und Analog-Fotografie

Gruppenleitung:

Helmut Techtmann, (05109) 63 63 3,
 Helmut.Techtmann@113.alpenverein.digital
 Werner Kamm, (05132) 47 30 oder 0170 35 72 66 4,
 Werner.Kamm@113.alpenverein.digital
 E-mail: fotogruppe@alpenverein-hannover.de

Die Fotogruppe hat zurzeit sieben Mitglieder (Stand Sommer 2021), die sich jeden 3. Mittwoch des Monats ab 16.30 Uhr, während der Sommerzeit ab 17.30 Uhr im Sektionszentrum treffen - Dauer ca. 2 Stunden. Wir besprechen eigene und fremde Fotos, digital oder analog aufgenommen, planen Ausstellungsbesuche, Fotoexkursionen, Mehrtagesfahrten etc. und informieren uns über alles zum Thema Fotografie.

In unregelmäßigen Abständen wechseln wir die Bilder im Seminarraum und im Treppenhaus; die Rahmen und Passepartouts stehen auch anderen Gruppen zur Verfügung, wobei wir bei der Auswahl und Präsentation der Fotos gern behilflich sind. Jährlich gestalten wir einen Fotokalender mit eigenen Aufnahmen. Außerdem versuchen wir uns an der fotografischen Visualisierung der „Alpensinfonie“ von R. Strauss.

Interessierte, auch ohne große fotografische Erfahrung und Ausrüstung, sind jederzeit willkommen. Wegen möglicher kurzfristiger Terminverschiebungen raten wir, den genauen Termin vorher mit der Gruppenleitung telefonisch abzuklären.

Wann?	Wer?	Was?
Mi., 17.05.23	Gruppenleitung	Gruppentreffen Treff: 16:30 Uhr, GriffReich
Mi., 21.06.23	Gruppenleitung	Gruppentreffen Treff: 16:30 Uhr, GriffReich
Mi., 19.07.23	Gruppenleitung	Gruppentreffen Treff: 16:30 Uhr, GriffReich
Mi., 16.08.23	Gruppenleitung	Gruppentreffen Treff: 16:30 Uhr, GriffReich



Kletter-Senioren

Klettern . Klettersteige . Hochtouren . Bergwandern

Gruppenleitung:

Dieter Hyrschke, (0511) 46 43 57

Ursula Schnickmann, (05031) 14 19 1

E-mail: klettersenioren@alpenverein-hannover.de

Die Kletter-Senioren (ehemals Klettergruppe) treffen sich alle 14 Tage am Donnerstag von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Geschäftsstelle. Unsere Kletteraktivitäten liegen bei den leichteren Touren und Klettersteigen. Außerdem unternehmen wir im Sommerhalbjahr einmal monatlich Fahrradtouren, im Winterhalbjahr Wanderungen in der näheren Umgebung. Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 06.05.23	Dieter Hyrschke	Radtour Treff: 10:00 Uhr
Do., 11.05.23	Ursula Schnickmann	Bildervortrag: Seefeld und Wildermieming im Sommer Treff: 19:30 Uhr
Do., 25.05.23	Dieter Hyrschke	Film: bergauf-bergab „In den bayerischen Bergen“ Treff: 19:30 Uhr
Sa., 03.06.23	Ursula Schnickmann	Radtour Treff: 10:00 Uhr
Do., 08.06.23	Horst Ulbrich	Fotos oder Film Treff: 19:30 Uhr
Do., 22.06.23	Uwe Dittberner	Film: Korsika - Wilde Insel im Mittelmeer Treff: 19:30 Uhr
Sa., 01.07.23	Kletter-Senioren	Kansteinhütte mit Wanderung Treff: 10:00 Uhr
Do., 06.07.23	Ursula Schnickmann	Dia-Vortrag: Klettersteige Brenta vor 40 Jahren Treff: 19:30 Uhr
Do., 20.07.23	Kletter-Senioren	Treffen im Biergarten Waterloo Treff: 19:00 Uhr
Do., 03.08.23	Helmut Techtmann	Bildervortrag: Grönland (Westküste) Treff: 19:30 Uhr
Sa., 05.08.23	Horst Ulbrich	Radtour Treff: 10:00 Uhr
Do., 17.08.23	Gerhard Hampel	Vortrag: Paul Wilhelm v. Württemberg, 1.Reise nach Amerika, Teil IV (1822-1824) Treff: 19:30 Uhr

Wann?	Wer?	Was?
Do., 31.08.23	Dieter Hirschke	Film: Marmolada Königin der Dolomiten Treff: 19:30 Uhr
Sa., 02.09.23	Kletter-Senioren	Radtour oder Wanderung Treff: 10:00 Uhr



Kletterfrauen 40+

- a woman's place is always on the top -

Gruppenleitung:

Regina Winkler-Agyei

E-mail: kletterfrauen40+@alpenverein-hannover.de

Unserer Klettergruppe gehören Frauen aus verschiedenen DAV-Sektionen in Niedersachsen an. Wir treffen uns am Fels und in der Boulderhalle, um Klettererfahrungen aufzufrischen, zu vertiefen, Ängste abzubauen und Vertrauen aufzubauen. Ihr könnt bei uns neu einsteigen, nachsteigen, vorsteigen und auch wieder aussteigen, wenn es doch nicht das Richtige für Euch ist. Zum Bouldern treffen wir uns regelmäßig in der Kletterhalle der Waldorfschule am Maschsee, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70. Unsere Gruppentreffen finden jeden vierten Mittwoch im Monat statt. Wer interessiert ist, bei uns mitzumachen, sollte nach vorheriger Absprache in der Kletterhalle der Waldorfschule oder beim Gruppentreffen vorbeischaun. Wir freuen uns auf Euch.

Wann?	Wer?	Was?
Jeden 4. Mittwoch im Monat		Gruppentreffen Treff: 18:30 - 21:30 Uhr, Freizeitheim List, Gruppentreffen mit verschiedenen von den Kletterfrauen eingebrachten Themen im Freizeitheim List
montags		Montags Klettern Treff: 20:00 - 22:00 Uhr, Waldorfschule, Ganzjährig Klettern und Bouldern in der Waldorfschule, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70
Jeden Sonntag	alle	Klettern Treff: 11:00 - 13:00 Uhr, Waldorfschule, Nur im Winter: Bouldern und Klettern in der Waldorfschule, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70



Klettern für Menschen mit Einschränkungen

Klettern mit Einschränkungen? Jetzt erst recht!

Gruppenleitung:

N. N.

E-mail: inklusion@alpenverein-hannover.de

Wir sind eine ganz bunte Gruppe begeisterter Kletter*innen zwischen 16 und 70 Jahren mit ganz unterschiedlichen Stärken und Schwächen, mit speziellen Bedürfnissen, Problemen, Behinderungen, Einschränkungen, Ängsten...

Unsere Gruppe hat sich seit 2017 nach und nach erweitert und wurde zur Freude aller Beteiligten immer vielfältiger. Ein motiviertes Team von Trainer*innen begleitet die Gruppe getreu dem Motto: „Wer will findet Lösungen!“ Und das betrifft beide Seiten.

Das Trainer*innen Team ist speziell für den Bereich des Behindertensports Klettern ausgebildet und kann entsprechend der Einschränkung unterstützende Techniken anbieten.

Wann wird geklettert?

- Jede Woche donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Ansprechpartner*innen
Frank Hegger: frank.hegger@113.alpenverein.digital

Interessierte melden sich bitte vor dem ersten Klettern bei den Ansprechpartner*innen.

Wo wird geklettert?

- In unserer Kletterhalle GriffReich im Sektionszentrum
- In den Sommermonaten klettern wir auch gemeinsam im „Ith“. Und Dank des neu gekauften geländegängigen Rollstuhls wird das jetzt einfacher. Wir danken für die freundliche finanzielle Unterstützung der Stadt Hannover (Fachbereich Soziales und Fachbereich Sport und Bäder) sowie der Heiner-Rust Stiftung!

Was bieten wir sonst noch?

- Wir zeigen euch auch den Umgang mit Sicherungsgeräten.
- Wer die entsprechenden Voraussetzungen mitbringt, kann während der Trainingsstunden den Toprope- oder sogar Vorstiegsschein machen.
- Auch weiteren Entwicklungen sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Wann?	Wer?	Was?
donnerstags	Frank Hegger	Donnerstagstreff Treff: 16:00 - 18:00 Uhr, GriffReich



Mountainbike-Gruppe

Gruppenleitung:

Matthias Jost, mtb@alpenverein-hannover.de

Über Stock und Stein, auf und ab...

Unsere MTB-Gruppe ist gerne abseits vom Autoverkehr auf Forstwegen oder Trails unterwegs. Steigungen werden nicht gescheut. Je nach Tourenleitung variieren insbesondere die fahrtechnischen Anforderungen. Wer sich auf Trails nicht wohlfühlt, sollte zunächst bei der jeweiligen Tourenleitung anfragen. In der Regel wird nicht eingekehrt, so dass eigene Verpflegung und ausreichend Getränke erforderlich sind. Federgabel, Bergübersetzung, Reserveschlauch und Helm (sowie Licht in Abhängigkeit von der Jahreszeit) gehören ebenfalls zur Grundausrüstung. Hinweis:

Unsere MTB Gruppe formiert sich im Moment neu. Deshalb werden aktuell keine regelmäßigen Termine angeboten. Es gibt aber bereits eine Liste bzw. einen E-Mail-Verteiler interessierter MTB-ler*innen. Wer ebenfalls Interesse hat und informiert bleiben möchte, der schicke bitte eine E-Mail an die Gruppenleitung.

MIT ABSTAND DIE BESTEN MOMENTE

SFU Zeltfestival
am
13.05.2023
mehr unter sfu.de

BEKLEIDUNG, RADTASCHEN, SCHUHE, OUTDOOR, TREKKING, BERGSPORT & MEHR.

SFU – SACHEN FÜR UNTERWEGS GmbH

Neue Straße 20 | 38100 Braunschweig | 0531 13666
Schillerstraße 33 | 30159 Hannover | 0511 4503010

www.sfu.de

Foto: Orsbögen | Laurian Schmitt



Radlergruppe

Gruppenleitung:

Peter Mumm, (0511) 45 58 34,
radlergruppe@alpenverein-hannover.de

Seit 1998 treffen wir uns monatlich zu einer Tages- oder Wochenendradtour auf meist verkehrsarmen Straßen und Feld-/Waldwegen in sowohl flachen als auch hügeligen bis bergigen Regionen. Mit im Schnitt ca. 10 Personen sind wir zwischen Ostseeküste und Rhön sowie zwischen Sauerland, Ostfriesland und Harz unterwegs.

Die Länge der Tagesetappen liegt meist so zwischen 60 und 90 km; je nach Gelände können auch noch einige Höhenmeter hinzukommen.

Für die Radtouren reicht ein robustes und verkehrssicheres Trekkingrad.

Im Winter sind wir auch mal auf Langlauf-Ski im Harz unterwegs oder machen eine Wanderung.

Die Teilnehmer*innen nehmen auf eigene Verantwortung an den Touren teil.

Treffpunkt ist i.d.R. der Hbf Hannover; die Uhrzeiten und ggf. auch weitere Touren werden meist kurzfristig vereinbart.

Gäste sind herzlich eingeladen!

Wann?	Wer?	Was?
Do., 18.05.23 bis So., 21.05.23	Peter Mumm	Radel-Wochenende in Ostholstein
So., 18.06.23	Detlef Meine	Radtour Mellendorf - Soltau
So., 02.07.23	Bernd Blauert-Segna	Radtour zu den Burgen im Leinetal
So., 20.08.23	Torsten Tischner	Radtour in der Altmark



Rennradgruppe

Gruppenleitung:

Sylke Tuschick
E-Mail: rennradgruppe@alpenverein-hannover.de

Pünktlich zur Saisoneroöffnung hat der DAV Hannover auch eine Rennradgruppe. Die Touren finden monatlich auf möglichst verkehrsarmen Straßen und asphaltierten Wirtschaftswegen statt und haben eine Länge zwischen 80 und 150 km, je nach Jahreszeit und Höhenmetern. Dabei geht es sowohl in flache Regionen als auch zu den Höhepunkten Hannovers umliegender Berge. Unterwegs gibt es immer einen Stopp mit einer kurzen Einkehr.

Selbstverständlich gelten auf allen Touren Helmpflicht und die Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Wann?	Wer?	Was?
Sa, 25.03.23	Sylke Tuschick	Treff 09:00 Uhr Endhaltestelle der Straßenbahnlinien 3, 7 in Wettbergen Bergankunft Zur Eulenflucht (78 km, 870 Hm)
Sa., 29.04.23	Sylke Tuschick	Treff 09:00 Uhr Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 10 in Ahlem Bergankunft Zur Paschenburg (104 km, 1.080 Hm)
So., 14.05.23	Sylke Tuschick	Treff 08:30 Uhr Endhaltestelle der Straßenbahnlinien 3, 7 in Wettbergen RTF Calenberger Land der RSG Hannover (115 km, 850 Hm) Teilnahmegebühr ca. 10 € (inkl. Verpflegung)
Sa., 17.06.23	Sylke Tuschick	Treff 08:30 Uhr am Aspria, Maschsee-Südufer Bergankunft Zum Griesberg und zur Wernershöhe (128 km, 1.150 Hm)
Sa., 08.07.23	Bernd Blauert-Segna	Treff 08:00 Uhr Fackelträger, Maschsee-Nordufer „Maschwurm“ Vom Maschsee zum Wurmberg (132 km, 1.700 Hm)



Skilanglaufgruppe

Gruppenleitung:

Stefan Butenuth

E-Mail: stefan.butenuth@113.alpenverein.digital

Die in 2022 wiederbelebte Skilanglaufgruppe hat im Winter 2022 / 2023 mehrere Tagestouren in den Harz unternommen, zusätzlich gab es ein Skiwochenende in der Selbstversorgerhütte des DAV in Oderbrück. Höhepunkt war eine zweiwöchige Reise nach Norwegen, wo neben Tagestouren im Loipennetz östlich von Lillehammer auch eine mehrtägige Hüttentour von Venabu nach Nordseter realisiert werden konnte.

Für den Winter 2023 / 2024 sind wieder ähnliche Aktivitäten geplant, aktuelle Details stehen auf <http://www.wanderpaddeln.de/termine.html>

Wann?	Wer?	Was?
-------	------	------

Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage



Sonntagswandergruppe

Gruppenleitung:

Gerhard Blauth, (0511) 44 76 74,

Gerhard.Blauth@113.alpenverein.digital

Inge Fleig, (0511) 84 37 33 0

Reinhard Knieps, (0511) 47 36 62 7

E-mail:sonntagswandergruppe@alpenverein-hannover.de

Die Wanderfreunde haben fast immer die Wahl zwischen einer längeren, etwa 18 bis 22 km langen Strecke und einem Weg von etwa 15 km Länge. Am Schluss der Wanderung treffen sich meistens beide Wandergruppen in einem Café oder einer Gaststätte zur Einkehr. Gäste sind willkommen; bitte wenden Sie sich ein paar Tage vor der jeweiligen Wanderung an die Gruppenleitung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung zu den Wanderungen bei Inge Fleig, Tel. (0511) 84 37 33 0, bis Donnerstagabend vor der Wanderung, dabei bitte angeben, ob die Lang- oder Kurzstrecke gewandert wird. Wanderer, die nicht Mitglied der Sonntagswandergruppe sind, geben bei Ihrer Anmeldung zur Wanderung ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Telefonnummer an!

Die aktuelle Beschreibung der Wanderung ist auf unserer Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de zu finden.

Wann?	Wer?	Was?
So., 07.05.23	Gisela Rieger, (05105) 77 82 040; Margrit Pfennig, (0511) 84 37 540	Der Wieter Treff: 08:15 Uhr, Hannover Hbf, Vorhalle, Abfahrt: 8:33 Uhr. Langstr.: Northeim - Wierturm - Philosophenweg; ca. 20 km. Kurzstr.: Wie Langstr. mit Abkürzung. Schlusseinkehr
So., 21.05.23	Inge Fleig; Herbert Amelung, (0511) 84 37 330	An der Elbe entlang Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Vorhalle, Abfahrt: 7:40 Uhr. Langstr.: HH-Altona - Tafelberg - Bankeneke, ca. 19 km. Kurzstr.: mit Abkürzungen, ca. 14 km. Schlusseinkehr.
So., 04.06.23	Christiane Groher, 0162 - 4 00 92 60; Reinhard Knieps	Celle und obere Allerniederung Treff: 08:20 Uhr, Hannover Hbf. Vorhalle, Abfahrt: 8:40 Uhr. Langstr.: Celle - obere Allerniederung - Osterbruchkanal - Kräutergarten, 18 km. Kurzstr.: wie Langstr. ohne Osterbruchkanal, 13 km
So., 18.06.23	Christiane Groher, 0162 - 4 00 92 60, Jürgen Albrecht, 0163 - 2 34 45 21	Moorwanderung Treff: 08:40 Uhr, Haltestelle Paracelsusweg, Abfahrt: 8:53 Uhr. Langstr.: Beinhorn - Kalmiafeld - Oldhorster Moor - Großhorst, ca. 21 km. Kurzstr.: Wie Langstr. mit Abkürzungen und Bus, ca. 15 km
So., 02.07.23	Jürgen Albrecht, 0163 - 2 34 45 21; N.N.	Durch das Burgdorfer Holz Treff: 08:45 Uhr, Hannover Hbf, Vorhalle, Abfahrt um 9:04 Uhr. Langstr.: Krausenburg - Kleiner und Großer Stern - Weissensee, ca. 21 km. Kurzstr.: Wie Langstr. o. Kl. u. Gr. Stern, ca. 14 km

Wann?	Wer?	Was?
So., 16.07.23	Antje Filges, 0151 - 57 74 83 70	Rund um den Harri Treff: 07:40 Uhr, Hannover Hbf. Vorhalle, Abfahrt: 8:09 Uhr. Langstr.: Bückeburg - Schloß - Bad Eilsen - Ida Turm, ca. 19 km
So., 30.07.23	Christine Groher, 0162 - 4 00 92 60; Herbert Amelung, (0511) 84 37 330	Porta und Nammer Klippen Treff: 07:40 Uhr, Hannover Hbf, Vorhalle, Abfahrt: 8:09 Uhr. Langstr.: Porta - Nammer Klippen - Brink - Jakobsberg, ca. 19 km. Kurzstr.: Porta - Jakobsberg - Nammer Kopf, ca. 15 km
So., 13.08.23	Ute Weiss, (05191) 47 05; Reinhard Knieps	Heideschleife Tütsberg Treff: 07:30 Uhr, Hannover Hbf., Vorhalle, Abfahrt: 7:51 Uhr. Wümmeberg - Tütsberg - Oberhaverbeck. Langstr.: 18 km, Kurzstr.: 14 km



Team Umwelt und Natur Bereich: Wegebau Kanstein

Gruppenleitung:

Ralf Lemme

E-Mail: Naturschutz@alpenverein-hannover.de

Die Kansteinfelsen an der Nord- und Nordostseite des Thüster Bergs sind ein traditionsreiches Klettergebiet, das gerade im Sommer eine gute Alternative zu den anderen, stark besuchten Gebieten im Ith bietet. Unsere Sektion hat die Patenschaft für den Wegebau in diesem Gebiet übernommen, den das Team Umwelt und Natur gemeinsam mit der IG Klettern Niedersachsen e.V. betreibt. Der Wegebau sichert uns das weitere Klettern an den Felsen des Kansteins und damit einen wertvollen Standortvorteil für unsere Kansteinhütte.

Im Jahr 2020 ist der erforderliche Gestattungsvertrag zwischen dem DAV-Landesverband Nord, der IG Klettern und dem zuständigen Forstamt zustande gekommen. Damit können - nach Jahren des Stillstands - im Rahmen der bereits seit längerem mit den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Hildesheim vereinbarten Kletterkonzeption der Zustieg und der Weg unterhalb der Felsen in einen sicher begehbaren Zustand gebracht und erhalten werden.

Wann?	Wer?	Was?
-------	------	------

Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage



Trekking-Wandergruppe

Gruppenleitung:

Olaf Zarncke , (0511) 81 30 23,

Olaf.Zarncke@113.alpenverein.digital

Michael Bake, Michael.Bake@113.alpenverein.digital

Die Trekkingwandergruppe trifft sich alle 14 Tage am Samstag zu Wanderungen mit Streckenlängen von ca. 25-30 km. Bei uns steht das sportliche Wandern auf naturnahen Pfaden im Mittelpunkt. Wir nehmen unseren Proviant mit und verzichten auf ausgedehnte Pausen oder Einkehr. Dies erlaubt uns, in Reichweite des Regionalverkehrs neben den Klassikern abgelegene und weniger bekannte Gebiete zu entdecken.

Wir besorgen vorher die jeweils günstigste Gruppenfahrkarte, daher bitte bis Donnerstag beim Wanderführer anmelden. Treffpunkt ist der DB-Info-Stand im Hauptbahnhof. Interessierte sind herzlich willkommen.

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 13.05.23	Hendrik Heuer, 0172 9 93 01 25 hendrik.heuer@t-online.de	Von Rühle durch die Rühler Schweiz über Voglerkammweg nach Bodenwerder Treff: 08:40 Uhr, Hannover Hbf, Rühler Schweiz - Ebersnackenturm - Voglerkamm - Bodenwerder ca. 25 km
Sa., 03.06.23	Michael Bake	Von Bückeberg über den Bückeberg nach Lindhorst Treff: 07:15 Uhr, Hannover Hbf, Bückeberg – Bad Eilsen – Obernkirchner Sandsteinbruch - Lindhorst ca. 33 km
Sa., 10.06.23	Regine Niekamp, (0511) 64 79 153 regine.niekamp@htp-tel.de	Westlicher Harz mit Blumenwiese Treff: 07:30 Uhr, Hannover Hbf, Königskrug - Achtermannshöhe - Oderteich - Skikreuz - Jordanshöhe - Braunlage ca. 25 km
Sa., 24.06.23	Eva Friedrich, EvaFrie@gmx.de	Über das Wesergebirge von Hessisch Oldendorf nach Rinteln Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Hessisch Oldendorf - Rohdental - Schaumburg - Steinbergen - Rinteln ca.26 km
Sa., 08.07.23	Maik Ickler, Maik. Ickler@web.de	Im südlichen Solling Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Volpriehausen - Bodenfelde ca. 27 km
Sa., 22.07.23	Brit Fromm, 0157 73 83 16 80 moonlight13.bf@gmail.com	Ins Hessische Werra-Burgen-Steig Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Hann. Münden - Lippoldshausen - Schloß Berlepsch - Witzenhausen ca. 30 km
Sa., 05.08.23	Olaf Zarncke	Über den Hils Treff: 08:15 Uhr, Hannover Hbf, Stadtoldendorf - Lenne - Roter Fuchs - Grünenplan - Alfeld ca. 28 km

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 19.08.23	Hendrik Heuer, 0172 9 93 01 25 hendrik.heuer@t-online.de	NSG Lüneburger Heide Oberhaverbeck – Wilsede - Pietzmoor - Schneverdingen Treff: 07:30 Uhr, Hannover Hbf, Oberhaverbeck – Totengrund – Wilseder Berg – Wümmeberg - Pietzmoor - Schneverdingen ca. 30 km



Wandergruppe 2000

Gruppenleitung:

Wilfried Gunkel, (0511) 49 35 79,
 Wilfried.Gunkel@113.alpenverein.digital
 Hannelore Burkhardt, (0511) 54 31 42 54
 Helma Edler, (0511) 60 29 09
 E-mail: wandergruppe2000@alpenverein-hannover.de

Die Wandergruppe 2000 hat ca. 45 Mitglieder. Wir wandern alle 14 Tage am Donnerstag mit anschließender Schlusseinkehr.

Zu den Wanderungen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei den jeweiligen Wanderführern.

Gäste sind uns immer willkommen! Informationen gibt die Gruppenleitung.
 1 - 2 mal im Jahr machen wir eine Wanderreise ins Mittelgebirge oder in die Alpen.

Wann?	Wer?	Was?
Do., 11.05.23	Christiane Bierbaum, (0511) 71 76 01	Zu den drei Burgen im Weserbergland, ca. 14 km, 400 hm Treff: 09:30 Uhr, P an Weinschänke Rohdental, Rohdental 20, 31890 Hessisch-Oldendorf, Zu Paschenburg, Osterburg und Schaumburg mit schönen Ausblicken ins Wesertal.
Do., 25.05.23	Siegfried Regber (0511) 96 76 91 93 (0177) 8 90 73 70	Bad Gandersheim und Niedersächsische Landesgartenschau, ca. 14 km Treff: 09:00 Uhr, Hannover, Vorhalle Hbf, Durch die 1.200-jährige Roswitha- und Domstadt zum Gelände der Blumen- und Gartenschau.
Do., 01.06.23 bis So., 11.06.2023	Wilfried Gunkel	Gruppenreise in die Nockberge Treff: 08:00 Uhr, Die erste Gruppenreise 2023 führt nach Bad Kleinkirchheim, in die Nockberge, - und ist bereits ausgebucht!

Wann?	Wer?	Was?
Do., 08.06.23	Mario Caricchi (0151) 28 91 21 50	In den südlichen Hildesheimer Wald, ca. 15 km Treff: 09:30 Uhr, „P“ Söhrer Forsthaus, Forststr. 13, 31199 Diekholzen , Die Daheimgebliebenen wandern vom Söhrer Forsthaus über Röderhof, Steinberg und Tosmarberg zurück zum Start. Hier Schlusseinkehr.
Do., 22.06.23	Klaus Prantl (0511) 69 12 71	In den Vogler, ca. 17 km Treff: 09:30 Uhr, Kirchbrak, „P“ am Ortsende , Breitenkaper Berg - Bodoturm - Ebersnacken - Kahlhai. Schlusseinkehr geplant.
Do., 29.06.23	Wilfried Gunkel, Helma Edler	Gruppentreffen Treff: 17:00 Uhr, Paddelclub, Schützenallee 30, 30519 Hannover, Ereignisse und Neuigkeiten aus Sektion und Gruppe. Vorschläge aus der Gruppe erbeten für die Wanderungen der Monate September bis Dezember.
Do., 06.07.23	Hanne Mentzel (0511) 58 54 10	Das Bundessortenamt in Hannover, ca. 10 km Treff: 08:45 Uhr, Roderbruch, Endpunkt der Linie 4 , Ticket A, Was ist das Bundessortenamt, was machen die? Wir wissen es nach der Führung. Anschließend Wanderung und Schlusseinkehr.
Do., 20.07.23 bis Fr., 21.07.2023	Wilfried Gunkel, Hannelore Burkhardt (0511) 54 31 42 54	Sommerfest auf der Kansteinhütte (20. / 21. 7.) Treff: 09:30 Uhr, Burgstr. 24, 31020 Ahrenfeld, Kansteinhütte, Sommerfest mit Wanderung, Grillen, Kaffee und Kuchen und - und... Absprachen in der Gruppe. Übernachtung geplant.
Do., 03.08.23	Alfred Ossege (0176) 51 98 76 24	In den Harz, ca. 14 km Treff: 09:30 Uhr, Bad Harzburg, „P“ B 4, rechts am Ortsende, Wir wandern auf den Burgberg, weiter zum Kreuz des deutschen Ostens, Kattnäse, Rabenklippe, Luchsgehäge und Tiefe Kohlstelle zurück.
Do., 17.08.23	Reinhold und Gisela Schasse (0511) 74 11 42	Durch die blühende Heide, ca. 18 km Treff: 09:30 Uhr, Hotel Tütsberg, 29640 Tütsberg, A 7, Abfahrt 43a, Richtg. Schneverdingen, Von Tütsberg zum Wümmeberg, über Fürstengrab und Oberhaverbeck zurück nach Tütsberg - Hier Schlusseinkehr.
Do., 31.08.23	Winrich Wolf (0511) 9 79 12 13	Im nordwestlichen Hildesheimer Wald, ca. 15 km, 500 hm Treff: 09:30 Uhr, L 460, Robert-Bosch Str., „P“ links hinter R. Bosch-Gelände in 31139 Hildesheim, Auf und ab in sommerlich-grünem Waldambiente, Einkehr geplant im Hildesheimer Aussichtsturm.

	Wann	Wer	Was	
Mai	Sa., 06.05.	Kletter-Senioren	Radtour	
	So., 07.05.	Sonntagswandergruppe	Der Wieter	
	So., 07.05.	Familiengruppen	Kohlewanderung im Deister	
	Do., 11.05.	Wandergruppe 2000	Zu den drei Burgen im Weserbergland, ca.14 km, 400 hm	
	Do., 11.05.	Kletter-Senioren	Bildervortrag: Seefeld und Wildermieming im Sommer	
	Sa., 13.05.	Trekking-Wandergruppe	Von Rühle durch die Rühler Schweiz über Voglerkammweg nach Bodenwerder	
	So., 14.05.	KiWa Gruppe	Wassererlebnispark	
	Do., 18.05. bis So., 21.05.	Radlergruppe	Radel-Wochenende in Ostholstein	
	So., 21.05.	Sonntagswandergruppe	An der Elbe entlang	
	Do., 25.05.	Wandergruppe 2000	Bad Gandersheim und Niedersächsische Landesgartenschau, ca. 14 km	
	Do., 25.05.	Kletter-Senioren	Film: bergauf-bergab "In den bayerischen Bergen"	
	Juni	Do., 01.06. bis So., 11.06.	Wandergruppe 2000	Gruppenreise in die Nockberge
Sa., 03.06.		Trekking-Wandergruppe	Von Bückeberg über den Bückeberg nach Lindhorst	
Sa., 03.06.		Kletter-Senioren	Radtour	
So., 04.06.		Sonntagswandergruppe	Celle und obere Allerniederung	
So., 04.06.		Familiengruppen	Altwarmbüchener Moor	
Do., 08.06.		Wandergruppe 2000	In den südlichen Hildesheimer Wald, ca. 15 km	
Do., 08.06.		Kletter-Senioren	Fotos oder Film	
Sa., 10.06.		Trekking-Wandergruppe	Westlicher Harz mit Blumenwiese	

34 TERMINE IM ÜBERBLICK

	Wann	Wer	Was	
Juni	So., 11.06.	KiWa Gruppe	Rund um die Mooshütte	
	So., 18.06.	Radlergruppe	Radtour Mellendorf - Soltau	
	So., 18.06.	Sonntagswandergruppe	Moorwanderung	
	Do., 22.06.	Wandergruppe 2000	In den Vogler, ca. 17 km	
	Do., 22.06.	Kletter-Senioren	Film: Korsika - Wilde Insel im Mittelmeer	
	Sa., 24.06.	Trekking-Wandergruppe	Über das Wesergebirge von Hessisch Oldendorf nach Rinteln	
	Do., 29.06.	Wandergruppe 2000	Gruppentreffen	
Juli	Sa., 01.07.	Kletter-Senioren	Kansteinhütte und Wanderung	
	So., 02.07.	Radlergruppe	Radtour zu den Burgen im Leinetal	
	So., 02.07.	Sonntagswandergruppe	Durch das Burgdorfer Holz	
	So., 02.07.	Familiengruppen	Besuch bei Constantin Nordmann	
	Do., 06.07.	Wandergruppe 2000	Das Bundessortenamt in Hannover, ca. 10 km	
	Do., 06.07.	Kletter-Senioren	Dia-Vortrag: Klettersteige Brenta vor 40 Jahren	
	Sa., 08.07.	Trekking-Wandergruppe	Im südlichen Solling	
	So., 09.07.	KiWa Gruppe	Hexenwanderung an der Leine	
	So., 16.07.	Sonntagswandergruppe	Rund um den Harrl	
	Do., 20.07. bis Fr., 21.07.	Wandergruppe 2000	Sommerfest auf der Kansteinhütte (20. / 21. 7.)	
	Do., 20.07.	Kletter-Senioren	Treffen im Biergarten Waterloo	
	Sa., 22.07.	Trekking-Wandergruppe	Ins Hessische Werra-Burgen-Steig	
	So., 30.07.	Sonntagswandergruppe	Porta und Nammer Klippen	

	Wann	Wer	Was	
August	Do., 03.08.	Wandergruppe 2000	In den Harz, ca. 14 km	
	Do., 03.08.	Kletter-Senioren	Bildervortrag: Grönland (Westküste)	
	Sa., 05.08.	Trekking-Wandergruppe	Über den Hils	
	Sa., 05.08.	Kletter-Senioren	Radtour	
	So., 13.08.	Sonntagswandergruppe	Heideschleife Tütsberg	
	Do., 17.08.	Wandergruppe 2000	Durch die blühende Heide, ca. 18 km	
	Do., 17.08.	Kletter-Senioren	Vortrag: Paul Wilhelm v. Württemberg, 1. Reise nach Amerika, Teil IV (1822-1824)	
	Sa., 19.08.	Trekking-Wandergruppe	NSG Lüneburger Heide Oberhaverbeck – Wilsede - Pietzmoor - Schneverdingen	
	So., 20.08.	Radlergruppe	Radtour in der Altmark	
	Do., 31.08.	Wandergruppe 2000	Im nordwestlichen Hildesheimer Wald, ca. 15 km, 500 hm	
	Do., 31.08.	Kletter-Senioren	Film: Marmolada Königin der Dolomiten	
	Sept.	Sa., 02.09.	Kletter-Senioren	Radtour oder Wanderung
So., 03.09.		Familiengruppen	Moorwiesenweg Steinhuder Meer	

Erklärung der Symbole



Gruppentreffen



Arbeitseinsatz



Klettern



Bildervorträge



Radtour



Paddeln



Gymnastik



Mountainbike



Wanderung



Klettern (Familien und Jugend)



GriffReich



DAV Kletterzentrum Hannover

Peiner Straße 28 | 30519 Hannover | www.GriffReich.de

Wer?	Wo?	Wann	
Bergspatzen	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	montags 17:30 - 19:30 Uhr	
Boulderkoalas	Escaladrome	montags 19:00 bis 20:30 Uhr	
Steinböcke	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	dienstags 16:00 - 18:00 Uhr	
Murmeltiere	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	dienstags 18:00 - 20:00 Uhr	
Leistungsgruppe	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover/ Boulderhalle Beta Hannover	mittwochs 16:30 - 19:00 Uhr	
Kletterknödelzz	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr	
Faultiere	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	freitags 16:00 - 18:00 Uhr	
Bergsteigergruppe Basislager	Seminarraum GriffReich	Jeden 3. Dienstag im Monat 19:00 - 21:00 Uhr	
Familien-Klettergruppe	Waldorfschule / GriffReich	mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr	
Kletterfrauen 40+	Waldorfschule	montags 20:00 - 22:00 Uhr	
Kletterfrauen 40+	Freizeitheim List	Jeden 4. Mittwoch im Monat 18:30 - 21:30 Uhr	
Klettern für Menschen mit Behinderung	GriffReich	donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr	

KANSTEINHÜTTE



Foto: Günther Reeh

- Lust** auf Hüttenfeeling im Norden?
Lust auf 7.000 m² Grundstück im Naturschutzgebiet?
Lust auf Ruhe und traumhafte Sonnenuntergänge?

Unsere Kansteinhütte ist eine idyllisch, oberhalb von Ahrenfeld bei Salzhemmendorf gelegene Selbstversorgerhütte im Naturschutzgebiet Thüster Berg. Die Hütte wurde von den Sektionsmitgliedern 1952 erbaut und 2020 von Sektionsmitgliedern liebevoll renoviert. Das ebenfalls erneuerte rotbraune Dach ist ein leuchtender Farbtupfer in der wunderschönen Landschaft. Den Namen erhielt die Hütte damals von den 41 eingelagerten Dolomitkalk-

Felsmassiven auf der Nordseite des Thüster Berges.

Übernachtung:

Für Übernachtungsgäste stehen fünf Schlafräume zur Verfügung:

- zwei Räume mit einem Doppelstockbett,
- zwei Räume mit zwei Dreierstockbetten
- ein Raum mit fünf Doppelstockbetten.

Aufgrund der Corona-Auflagen sind vom Übernachtungsgast Bettlaken, Kopfkissen und Schlafsack, Geschirrtücher und Abwaschlappen mitzubringen. Persönliche Handtücher und Hüttenhausschuhe sind generell mitzubringen.



Foto: Sabine Behrens

Anreise:

Adresse: 31020 Salzhemmendorf (Ahrenfeld), Burgstraße 24
 Koordinaten: 52.0620557, 9.6478257

Buchung/Kontakt:

Die Buchung der Hütte kann per Webseite <https://alpenverein-hannover.de/huetten/kansteinhueette/aufenthalt-preise> erfolgen. Darunter ist im Feld Buchung 2022 der Belegungsplan enthalten, der zur Übernachtungsplanung weiterhilft.

Kurzfristige Übernachtungsanfragen sind über die Geschäftsstelle der Sektion Hannover unter der Telefonnummer 0511 /28 21 31 zu nachfolgenden Zeiten möglich:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und
 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr.

NIEDERSACHSENHAUS

Die Perle am Tauernhöhenweg

Lage:

Riffelscharte in der Goldberg-Gruppe auf 2.471 m am Tauernhöhenweg

Pächterin:

Sieglinde Rieser

Tel. (0043) 66 48 81 92 25 05

E-Mail:

niedersachsenhaus@alpenverein-hannover.de

OFFICE@NIEDERSACHSENHAUS.at

Öffnungszeiten:

Ende Juni bis Ende September,
je nach Witterung

Ausstattung:

- bewirtschaftete Hütte
- Trocken- und Schuhraum
- Dusche
- Materialseilbahn (Rauris)

Schlafplätze:

- 12 Bettenlager, 46 Lager
- Decken vorhanden
- Hüttenschlafsack und Hausschuhe müssen mitgebracht werden



Aufstieg:

- von Kolm-Saigurn in 3 Std.
- von Sportgastein in 3 Std.
- von Bad Gastein - Stubnerkogel über Mißpichel- und Pochhartscharte in 6 Std.

Hochalpine Übergänge und Gipfeltouren rund ums Niedersachsenhaus:

- über Fraganter Scharte zur Duisburger Hütte (5 Std.)
- über Sportgastein zur Hagener Hütte (5 Std.)
- Naturfreundehaus Neubau (2,5 Std.)
- Hannoverhaus über Böckstein - Korntauern (11 Std.)
- über Herzog-Ernst-Spitze 2.933 m auf Schareck 3.122 m (3,5 Std.)
- über Rojacher Hütte zum Zittelhaus und Hoher Sonnblick 3.105 m (5 Std.)



Alles rund um das Niedersachsenhaus finden Sie auf unserer Website oder Sie scannen den QR-Code:



Fotos: Gunther Reeh

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	14 bis 22 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag	10 bis 20 Uhr

Änderungen der Öffnungszeiten geben wir auf www.GriffReich.de bekannt. Sportbetrieb endet 0,5 h und der letzte Einlass ist 1,5 h vor Ende der Öffnungszeiten.



Infos zu den Kursen und Anmeldung auf www.GriffReich.de

Anfahrt zur Peiner Str. 28 in Döhren

Stadtbahn:

Linien 1, 2, 8 und 18 Haltestelle Peiner Straße

Bus:

Linien 123, 128 und 134 Haltestelle Holthusenstraße

Auto:

Südschnellweg Abfahrt Hildesheimer Straße, dann stadtauswärts zur Peiner Straße



Preise

Einzelkarte	Sektion Hannover	andere Sektionen	Gäste
Erwachsene	11,00 €	13,00 €	15,00 €
ermäßigt*	8,00 €	11,00 €	13,00 €
Kind***	5,50 €	8,00 €	10,00 €
Bouldern			
Erwachsene	9,00 €	11,00 €	13,00 €
ermäßigt*	6,00 €	9,00 €	11,00 €
Kind***	5,35 €	8,00 €	10,00 €
11er Karte			
Erwachsene	110,00 €	130,00 €	150,00 €
ermäßigt*	80,00 €	110,00 €	130,00 €
Kind***	55,00 €	80,00 €	110,00 €
Abo**			
Erwachsene	38,50 €	45,50 €	52,50 €
ermäßigt*	30,00 €	38,50 €	45,50 €

* Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. Mit gültigem Nachweis: Schüler, Studenten, Auszubildende, ALG II Empfänger, FSJler, Bundesfreiwilligendienstler, Behinderte ab 50% GdB

** Preise pro Monat, Mindestlaufzeit 12 Monate, danach monatlich kündbar.

*** Kinder bis einschließlich 13 Jahre; Kinder dürfen die Kletteranlage nur unter Aufsicht eines Erwachsenen nutzen.

Pro zahlendem Elternteil erhält ein Kind bei uns freien Eintritt!





Stellenausschreibung

Der **DAV Landesverband Nord e.V.** – Fachverband für den Bergsport – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Administration zur Unterstützung des Ehrenamtes, insbesondere des Vorstandes und des Leistungssportreferates,

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter in Teilzeit (10 Std. wöchentlich).

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Vorbereitung und Organisation von Wettkämpfen
- Vorbereitung von in- und externen Terminen, Veranstaltungen und Tagungen, sowie Protokollführung
- Interne- und externe Kommunikation
- Rechnungskontrolle und Nachweisführung der Mittelverwendung
- Ablageorganisation
- Ansprechpartner für Behörden, Landessportbünde, Mitglieder...
- Pflege unserer Website

Wir erwarten:

- Gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit den MS-Office Produkten
- Idealerweise eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder bereits Erfahrung in einer ähnlichen Position
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- Zuverlässigkeit und Diskretion
- Idealerweise eine Affinität zum DAV
- Wahrnehmung von Terminen auch an Wochenenden

Wir bieten:

- Eine Vergütung gem. TV-L entsprechend der Qualifizierung bis E 8
- Sehr flexible Arbeitszeit, da überwiegend die Arbeit im Homeoffice erfolgt.
- Reisekosten entsprechend den Bestimmungen

Bei Fragen setzen Sie sich mit der 1. Vorsitzenden, Barbara Ernst, Tel. 0163 927 1577, in Verbindung.

Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung senden Sie bitte per Mail an

1.Vorsitzende@dav-nord.org

Pilgern vor der Haustür: Jakobswege in Norddeutschland



„Wenn vom „Jakobsweg“ die Rede ist, denken die meisten an die verschiedenen Pilgerrouen, die in Spanien zum Grab des Apostel Jakobus in Santiago de Compostela führen. Die Pilger, die sich im Mittelalter auf die beschwerliche, oft mehrmonatige Reise machten, kamen jedoch aus ganz Europa und folgten bestimmten Routen, die sie an Kathedralen, Wallfahrtskirchen und damals noch zahlreichen Klöstern vorbeiführten.

In Deutschland hat Hape Kerkelings 2006 erschiener Bestseller „Ich bin dann mal weg“ einen Pilger-Boom auf dem spanischen Jakobsweg ausgelöst, der inzwischen während der Hauptreisezeit am Zielort bereits ein problematisches Ausmaß annimmt. Gleichzeitig wurden in mehreren europäischen Ländern die alten Pilgerrouen rekonstruiert und dokumentiert. Tatsächlich ist es inzwischen möglich, auf diesen historischen Routen von Trondheim bis Rom oder von Krakau bis Santiago zu wandern

Der Unterschied zwischen den europäischen Fernwanderwegen und den Pilgerrouen besteht v.a. darin, dass erstere die unbebaute

Natur bevorzugen und größere Städte meiden, während Jakobswege u.a. auch durch Metropolen wie Hamburg und Berlin führen. Wer heute eine „Pilgerwanderung“ unternimmt, macht dies meist nicht aus religiösen Gründen. Da die historischen Jakobswege an Kathedralen, Wallfahrtskirchen und damals noch zahlreichen Klöstern vorbeiführten, ergibt sich bei den Pilgerrouen ein reizvolles Miteinander von Landschaftserlebnis und kulturhistorischen Besonderheiten.

Auch Niedersachsen durchzieht ein Netz von Jakobswegen und kürzeren Pilgerrouen. Durch das Stadtgebiet von Hannover verläuft z.B. die Via Scandinavica, eine 640 km Pilgerroue, die von Puttgarden bis nach Eisenach führt. In Hildesheim kreuzt diese Roue den „Braunschweiger Jakobsweg“, der Magdeburg und Hötter miteinander verbindet. Beide Wege haben wiederum Anschluss an andere Pilgerrouen, über die nach „überschaubaren“ 2.000 oder 2.800 Kilometern Rom oder Santiago erreicht werden können.

Leider ist die Via Scandinavica von Celle über Hannover bis Hildesheim bislang nur punktuell markiert und ohne die (im Internet verfügbaren) GPS-Daten kaum zu finden. Dies ist deshalb besonders schade, weil die (übrigens auch mit dem Rad befahrbaren) Pilgerwege eine große Chance für den regionalen Tourismus darstellen. Nicht zuletzt ist eine „vor der Haustür“ beginnende Pilgerwanderung ein Musterbeispiel für nachhaltiges Reisen.

Weiterführende Infos:

Via Scandinavica; 2. Auflage, 2022; ISBN 978-3-86668-424-5

Der Braunschweiger Jakobsweg; 1. Auflage, 2020; ISBN 978-3-86636-933-7

www.jakobswege-europa.de

www.jakobswege-norddeutschland.de

„Der Berg ruft“ – Bergfilmserie im Kommunalen Kino Hannover vom 01.- 03. Juni 2023

Vor rund 70 Jahren, am 29.05.1953, wurde der Mount Everest vom Neuseeländer Edmund Hilary und dem nepalesischen Sherpa Tenzing Norgay erstbestiegen. Dies markierte damals nach zahlreichen vergeblichen Versuchen einen Meilenstein im Höhenbergsteigen. Inzwischen ist der Mount Everest zu einem Prestigeziel zahlungskräftiger Bergsteiger*innen geworden, die nicht selten als lange Karawane dem höchsten Gipfel der Erde zustreben.

Unter dem programmatischen Titel „Der Berg ruft“ gehen das Kommunale Kino und der Alpenverein Hannover aus diesem Anlass vom 01.06.-03.06. mit einer kleinen Bergfilmserie der Faszination und des Bergsteigens nach.

Den Anfang macht das Bergdrama „Everest“, das auf der Grundlage des Bestseller-Romans „In eisige Höhen“ die Tragödie vom Mai 1996 nachzeichnet. Der zweite Film „Wirklich oben bist du nie!“ porträtiert den Bergsteiger Reinhard Karl, der 1977 als Kletterer die damalige alpine Schwierigkeitsskala durchbrach und 1978 als erster Deutscher den Everest bestieg.

Die Filme am 03.06. dokumentieren u.a. 100 Jahre Alpin- und Bergfilmgeschichte. Während der 1920 entstandene Stummfilm „Im Kampf mit dem Berge“ mit einer Handkurbelkamera und minimalem Aufwand gedreht wurde, standen dem Film „Die unendliche Weite des Himmels“ sämtliche technischen Mittel zur Verfügung. Erstaunlicherweise sind beide Filme in ihrer beeindruckenden Darstellungskraft durchaus ebenbürtig.

Das vorgesehene Programm:

Donnerstag, 01.06., 20:15 Uhr: „Everest“ (2015, 120 min)

Freitag, 02.06., 20:15 Uhr: „Wirklich oben bist du nie“ (2021, 113 min)

Samstag, 03.06., 18:00 Uhr: „Im Kampf mit dem Berge“ (1920, 72 min)

Samstag, 03.06., 20:15 Uhr: „Die unendliche Weite des Himmels“ (2021, 102 min., engl. OmU)

Eintritt: 6,50 Euro / 4,50 Euro ermäßigt; mit HannoverAktivPass freier Eintritt;

Kartenreservierung: Telefon 0511 168-45522; E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de

Kartenvorverkauf im Künstlerhaus Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr und an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn.



Die Gewässer und Gletscher der Alpen (Teil 3 der Reihe „Unsere Alpen“)



Matterhorn mit Stelisee

Die Alpen sind in ihrer Gesamtheit eine ausgesprochen quellen-, niederschlags- und damit wasserreiche Region, letzteres auch im Hinblick auf ihre stetig abnehmende Vergletscherung. Ausnahmen bilden einige im „Regenschatten“ liegende Nord-Süd-Täler wie Vinschgau, Unterengadin oder Aostatal sowie Gebiete am südlichen Alpenrand, die sehr geringe Niederschlagswerte aufweisen. Generell kann man sagen, dass die Randlagen der Alpen die niederschlagsreichsten Gebiete darstellen.

Kapitel 1: Alpenflüsse

Die Flüsse der Alpen gehören zu den Hauptstromgebieten von Rhone, Rhein, Donau und Po. Einige fließen aber auch direkt ins Mittelmeer, so z. B. die Etsch (ital. Adige). Während die



Aare in Solothurn

Hauptwasserscheiden meist über hohe Kämmen und Pässe ziehen, queren andere als Talwasserscheiden tiefe und breite Längsfurchen, so z. B. das Toblacher Feld im Pustertal. Anders als bei den Flüssen, die kein Gletscherwasser enthalten, erreichen die von Gletschern gespeisten Gewässer ihren Höchststand im Sommer und ihren Tiefststand im Winter.

Es folgt eine Auflistung aller Alpenflüsse über 150 km Länge, gegliedert nach den genannten Hauptstromgebieten mit ihren Nebenflüssen (Abkürzungen: L = Länge, E = Einzugsbereich, Q = Quellgebiet, M = Mündung, H = Höhendifferenz Quelle/Mündung):

a) Die **Donau** ist kein Alpenfluss im eigentlichen Sinne, da sie das Gebirge nördlich und östlich umgeht. Sie ist hier aber aufzuführen, da sie eine Vielzahl bedeutender Flüsse aufnimmt, die aus den Alpen kommen. L = 2.848 km; E = 817.000 km²; Q = Schwarzwald; M = Schwarzes Meer; H = 1.078 m.

Donau-Nebenflüsse:

Drau – L = 749 km; E = 40.400 km²; Q = Toblacher Feld/Pustertal [I]; M = Donau bei Osijek [Kroatien]; H = 1.360 m).

Drau-Nebenflüsse:

Mur – L = 453 km; E = 13.824 km²; Q = Murtörl/Radstädter Tauern; M = Drau Grenze Kroatien/Ungarn; H = 1.920 m.

Gurk – L = 158 km; E = 2.584 km²; Q = Torer See/Gurktaler Alpen [A]; M = Drau bei Stein; H = 1.579 m.

Inn – L = 510 km; E = 25.664 km²; Q = Oberengadin, Graubünden [CH]; M = Donau in Passau [D]; H = 2.275 m.

Inn-Nebenfluss:

Salzach – L = 225 km; E = 6.734 km²; Q = Salzachgeier/Kitzbühler Alpen [A]; M = Inn bei Hainang; H = 1.956 m.

Isar – sie entwässert einen großen Teil der Bayerischen Alpen und den Karwendel (L = 292 km; E = 8.965 km²; Q = Hinterautal, Karwendel, Tirol [A]; M = Donau südl. Deggendorf [D]; H = 850 m).

Enns – L = 254 km; E = 6.080 km²; Q = Radstädter Tauern [A]; M = Donau zwischen Enns und Mauthausen [A]; H = 1.505 m.

Leitha [A] – L = 180 km; E = 2.138 km²; Q = Zusammenfluss von Schwarza und Pitten in Lanzenkirchen/Niederösterreich; M = Donau in Mosonmagyaróvár/Ungarn.

Lech – L = 167 km; E = 4.126 km²; Q = Lechquellengebirge, Vorarlberg [A]; M = Donau bei Marxheim [D]; H = 1.448 m.

Traun – L = 153 km; E = 4.277 km²; Q = Totes Gebirge [A]; M = Donau in Linz [A]; H = 689 m.

b) Der **Rhein** ist im deutschen Sprachraum der zweitlängste Strom nach der Donau. Er bildet sich aus Vorder- und Hinterrhein. Man unterscheidet Alpen-, Hoch-, (Boden-) Seerhein, Ober-, Mittel-, Nieder- und Deltarhein (L = 1.232,7 km; E = 224.400 km²; Q = Tomasee/Graubünden [CH]; M = Nordsee [NL]; H = 2.345 m).

Sein größter Nebenfluss aus den Alpen ist die **Aare**, längster gänzlich in der Schweiz verlaufender Fluss. L = 295,2 km; E = 17.779 km²; Q = Unteraargletscher unterhalb des Grimselpasses, Kt. Bern [CH]; M = Rhein bei Koblenz, Kt. Aargau [CH]; H = 1.665 m.

Aare-Nebenfluss:

Reuss – L = 158,5 km; E = 3.425 km²; Q = Oberer Schwärziseeli unterhalb des Furkapasses, Kt. Uri [CH]; M = Aare bei Windisch, Kt. Aargau [CH]; H = 2.320 m.

c) Die **Rhone** ist der wasserreichste Fluss Frankreichs. L = 812 km; E = 98.000 km²; Q = Rhone-Gletscher, Urner Alpen, Kt. Wallis [CH]; M = Mittelmeer; H = 2.208 m.

Rhone-Nebenflüsse:

Durance – L = 323 km; E = 14.342 km²; Q = im Gemeindegebiet von Montgenèvre, Hautes-Alpes [F]; M = Rhone südl. von Avignon; H = 2.305 m.

Durance-Nebenfluss:

Verdon – L = 167 km; E = 2.294 km²; Q = im Gemeindegebiet von Dallos, Alpes-de-Haute-Provence [F]; M = Durance unterhalb von Vinon-sur-Verdon; H = 2.205 m.

Isère – L = 286 km; E = 11.890 km²; Q = Val d'Isère/Vanoise [F]; M = Rhone unterhalb von Pont-de-l'Isère; H = 2.707 m.

d) Der **Po** ist der längste Fluss Italiens. L = 652 km; E = 75.000 km²; Q = Pian del Re am Monte Viso/Cottische Alpen [F/I]; M = Adria bei Adria (Venetien)[I]; H = 2.022 m.

Po-Nebenflüsse:

Adda – L = 313 km; E = 7.979 km²; Q = Valle Alpiseella bei Livigno, Rätische Alpen, Lombardei [I]; M = Po bei Crotta d'Adda, Lombardei [I]; H = 2.203 m.

Oglio – L = 280 km; E = 6.641 km²; Q = Pressanella, Corno die Tre Signori [I]; M = Po bei Bogoforte.

Tanaro – L = 276 km; E = 8.324 km²; Q = Ligurische Alpen; M = Po bei Bassignana.

Ticino – L = 248 km; E = 7.228 km²; Q = nordöstl. des Nufenenpasses [CH]; M = Po bei Pavia [I]; H = 2.486 m.

e) Flüsse, die *direkt* ins Mittelmeer fließen und damit nicht einem der unter a) bis d) aufgeführten Hauptstromgebiete angehören:

Etsch – zweitlängster Fluss Italiens. L = 415 km; E = 12.200 km²; Q = Reschenscheideck unterhalb des Reschenpasses, Ötztaler Alpen [I]; M = Adriatisches Meer; H = 1.550 m.

Piave – L = 220 km; E = 4.127 km²; Q = Monte Peralba, Karnische Alpen [A, I]; M = Obere Adria bei Jesolo; H = 2.037 m.



Kapitel 2: Alpenseen

Ein Blick auf eine Landkarte, die die Alpen in ihrer Gesamtheit wiedergibt, zeigt, dass sich die großen Seen am Rande des Gebirges bzw. in seinem Vorfeld befinden und dass die im Inneren der Alpen liegenden Seen flächenmäßig eher kleiner sind. Es hat sich der geografische Begriff Alpenrandseen durchgesetzt. Manche dieser Seen, die ihre Entstehung eiszeitlichen Gletschern verdanken, greifen tief in die Alpen hinein und reichen bis ins Alpenvorland.



Vierwaldstätter See

Nachfolgend werden die flächenmäßig elf größten Seen (Oberfläche über 50 km²) vorgestellt, ohne dass zwischen inneralpinen Gewässern und Alpenrandseen unterschieden wird. Abkürzungen: **F** = Fläche, **H** = Höhe über NN, **T** = größte Tiefe; **O** = Hauptort(e) am See.

Der **Genfer See** [Ch, F] wird von der Rhone durchflossen – F = 581,3 km²; H = 372 m; T = 310 m; O = Genf, Lausanne, Montreux.

Der **Bodensee** [D, CH, A] wird vom Rhein durchflossen – F = 538,3 km²; H = 396 m; T = 252 m; O = Konstanz, Friedrichshafen, Lindau, Bregenz, Romanshorn.

Der **Gardasee** (Lago di Garda) [I] ist der größte See Italiens – F = 370 km²; H = 65 m; T = 346 m; O = Arco, Malcesine, Garda, Bardolino, Sirmione.

Der **Neuenburger See** (Lac de Neuchatel) [CH] ist der größte See, der vollständig auf Schweizer Boden liegt – F = 218,3 km²; H = 429,4 m; T = 153 m; O = Neuenburg (Neuchatel), Yverdon.

Der **Lago Maggiore** [CH, I] liegt in den ital. Regionen Piemont und Lombardei und im Schweizer Kanton Tessin – F = 212,3 km²; H = 193,5 m; T = 372 m; O = Locarno, Ascona, Verbania.

Der **Comersee** (Lago di Como) [I] ist einer der Oberitalienischen Seen und liegt vollständig in der Region Lombardei – F = 146 km²; H = 199 m; T = 410 m; O = Como, Lecco.

Der **Vierwaldstätter See** [CH] liegt in der Zentralschweiz in den Kantonen Uri, Schwyz, Unterwalden und Luzern – F = 113,7 km²; H = 433,6 m; T = 214 m; O = Luzern.

Der **Zürichsee** [CH] liegt in den Kantonen Zürich, St. Gallen und Schwyz – F = 90,1 km²; H = 405,9 m; T = 143 m; O = Zürich, Rapperswil.

Der **Chiemsee** [D] ist der größte See Bayerns und der drittgrößte Deutschlands – F = 80,1 km²; H = 518 m; T = 69 m; O = Prien.

Der **Lago d'Iseo** [I] ist der viertgrößte der oberitalienischen Seen – F = 62 km²; H = 185 m; T = 251 m; O = Iseo.

Der **Starnberger See** [D] ist der fünftgrößte deutsche See, aber der zweitwasserreichste aufgrund seiner großen Durchschnittstiefe – F = 57,2 km²; H = 584 m; T = 115 m; O = Starnberg, Tutzing.

Kapitel 3: Wasserfälle

Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser!

Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind.

Anlässlich seines Aufenthaltes im Lauterbrunnen-Tal vom 9. bis 11. Oktober 1779 im Rahmen seiner zweiten Schweizreise schrieb Johann Wolfgang von Goethe ganz unter dem Eindruck des frei aus der Wand stürzenden Staubbachfalls (siehe unten) den „Gesang der Geister über den Wassern“, der mit dem obigen Zitat endet.

Deutlich wenig poetisch geht es zu, wenn wir die Frage klären, was denn überhaupt ein Wasserfall ist.

Als *Wasserfall* bezeichnet man den Abschnitt eines Fließgewässers, an dem die Strömung, bedingt durch die Formung des Gesteinsuntergrundes, mindestens teilweise in freien Fall übergeht oder einfacher formuliert: im Flusslauf befindet sich eine Gefällstufe, über die das Wasser senkrecht (oder fast senkrecht) hinabstürzt. Grundsätzlich hat ein Fließgewässer die Tendenz, durch rückschreitende Erosion und durch seine aus Sand, Kies oder Steinen bestehende „Schleppfracht“ Gefällebrüche abzuschwächen und ein ausgeglichenes Längsprofil auszubilden. Diese Tendenz steht der Bildung von Wasserfällen entgegen, so dass sich Fallstufen nur bei besonderen (geologischen oder topografischen) Gegebenheiten bilden und erhalten können.

Wasserfälle bieten zumeist einen höchst spektakulären Anblick und sind deshalb von hohem touristischem Reiz; im Winter gefrorene Wasserfälle sind ein Eldorado für Eiskletterer.

Nachfolgend werden die einige der größten und attraktivsten Wasserfälle der Alpen vorgestellt.

Die **Krimmler Wasserfälle** sind die höchsten Wasserfälle Österreichs. In drei Stufen von 145, 100 und 140 Metern Höhe stürzt sich die *Krimmler Ache*, ein Nebengewässer der Salzach (siehe Kapitel 1 unter a) insgesamt

385 Meter zu Tal. Sie ist ein typischer Gletscherbach; im Sommer beträgt ihre durchschnittliche Wassermenge 6 m³/sek. und mehr (am 25.8.1987 waren es 166,7 m³/sek.), im Winter dagegen lediglich deutlich unter 0,5 m³/sek.. Die Wasserfälle liegen am Rande des Ortes Krimml im Salzburger Land.

Der Ötscherbach am Ötscher (1.893 m, Ybbytaler Alpen, Niederösterreich) durchfließt tief eingeschnittene, klammartige Gräben, im Hinteren Ötschergraben befinden sich zwei nicht besonders hohe, dafür aber landschaftlich ausgesprochen reizvoll gelegene Wasserfälle: der **Schleier- und der Mirafall**. Durch die Ötschergräben führen gut ausgebaute und viel begangene Wanderwege. Ausgangspunkt ist Mitterbach am Erlaufsee.

Die Wasserfälle im Lauterbrunnental (Berner Oberland [CH])

Das „Tal der 72 Wasserfälle“ findet man im Süden des Kantons Bern. Es gehört sicher zu den eindrucksvollsten und bekanntesten Trogtälern nicht nur der Alpen. Mit Fallhöhen von 417 bzw. 380 Metern gelten Mürrenbachfall und Buchenbachfall als die beiden höchsten Wasserfälle der Schweiz. Der Staubbachfall ist mit seinen 297 m der höchste frei fallende Schweizer Fall. Der Mattenbachfall bringt es als Kaskadenwasserfall auf eine stattliche Gesamthöhe von 840 Meter. Höhepunkt der Wasserfälle in Lauterbrunnental sind aber die Trümmelbachfälle. Der Bach, der die Gletscher um Eiger, Mönch und Jungfrau entwässert, hat eine schmale, fast senkrechte Klamm in den Berg gefräst, die über ein 600 m langes Treppen-, Galerien- und Tunnelsystem für Besucher zugänglich ist.

Bei den **Giessbachfällen** am Briener See (Kt. Bern [CH]) überwindet das Wasser in 14 Stufen über 500 Höhenmeter. Die Wasserkaskaden sind durch einen spektakulären Wegebau bestens erschlossen. Am Fuße der Wasserfälle liegt das historische Grandhotel Giessbach, welches man mit einer der ältesten Standseilbahnen der Schweiz vom See aus erreichen kann (Schiffsstation „Giessbach See“).

Der **Reichenbachfall** südlich von Meiringen (Kt. Bern [CH]) ist bekannt durch Arthur Conan Doyles Kurzgeschichte „Das letzte Problem“: Der Autor ließ seinen Helden Sherlock Holmes hier zusammen mit seinem Erzfeind Prof. Moriarty sterben, musste den Meisterdetektiven aufgrund empörter Leserproteste später aber wieder „reanimieren“. Der Reichenbachfall ist eine 300 m hohe Kaskade von sieben Wasserläufen und wird von Touristen gern besucht.

Mit zu den höchsten Wasserfällen der Alpen und Italiens zählt die **Cascata del Toce** im italienischen Piemont. Der Toce ist ein 76 km langer Wildfluss, der in den Lago Maggiore mündet. In der Gemeinde Formazzo stürzt er (normalerweise) 143 m tief ins Tal. Doch liegt der Wasserfall meist trocken, da das Gewässer zur Erzeugung elektrischer Energie umgeleitet wird. Nur zwischen Juni und September und nur an bestimmten Tagen und Uhrzeiten fließt das Wasser zu touristischen Zwecken über den Wasserfall.

Der **Partschiner Wasserfall** (Südtirol [I]), der 97 m über eine fast senkrechte Felswand in die Tiefe stürzt, erzeugt ein besonders gesundheitsförderndes Mikroklima. Das Wasser ist wenig mineralisiert und weist eine hohe Konzentration an Rubinium auf. Dieses Spurenelement ist auch im Meeres-, Mineral- und Thermalwasser vorhanden. Die außerordentlich gute Luftqualität in der unmittelbaren Nähe des Wasserfalls ist wissenschaftlich belegt.

Die Boka ist ein Gebirgsbach in den Julischen Alpen [SLO]. Sie entspringt einer Karstquelle im Gebirgsstock Kanin (Quellschüttung bis zu 100 m³/sek). Nur etwa 30 Meter hinter der Quelle fällt die Boka in zwei Stufen insgesamt 144 m in die Tiefe; damit ist der **Boka-Fall** der höchste Wasserfall Sloweniens. Nach nur einem Kilometer mündet die Boka in den Isonzo. Sie hat auf dieser kurzen Strecke 550 Höhenmeter überwunden.

Höchster deutscher Wasserfall ist der **Röthbachfall** in den Berchtesgadener Alpen. Der Röthbach stürzt südlich des Obersees am südlichen Abschluss des Königsseetales unterhalb der Röth beinahe senkrecht nach unten.



Röthbachfall

Seine Fallhöhe wird unterschiedlich angegeben (zwischen 350 und 470 m). Wandernde können den Wasserfall am bequemsten von der Bootshaltestelle Salet der Bayerischen Königssee-Schiffahrt mittels eines einstündigen

Spaziergangs über die Fischunkelalm erreichen.

Kapitel 4: Stauseen

Stauseen (in Österreich auch Speichergenannt) sind künstlich angelegte Seen, die sich in einem Tal hinter einer Talsperre (Staumauer oder Staudamm) bilden. Sie können dem Hochwasserschutz, der Wasserbevorratung für Trockenzeiten (Bewässerung, Trinkwasser) oder der Stromerzeugung dienen.

Staumauern bestehen aus Beton, ältere auch aus Quadermauerwerk, Bruchsteinen oder Ziegeln. Es gibt verschiedene Bauformen: Gewichtsstaumauern haben den Querschnitt eines nahezu rechtwinkligen Dreiecks; sie halten allein durch ihr Gewicht dem Wasserdruck stand.

Bogen- oder Gewölbestaumauern übertragen den Wasserdruck nicht nur in senkrechter Richtung auf den Baugrund, sondern durch Gewölbewirkung auch auf die seitlich im Berg befindlichen Fundamente.

Bogengewichtstmauern stellen eine Mischung aus Gewichtst- und Bogenstaumauern dar.

Pfeilerstaumauern sind Betonstaumauern mit Pfeilern, die die Kräfte in den Untergrund ableiten.

Demgegenüber wird ein **Staudamm** aus Gestein und Erde aufgeschüttet. Die Stabilität des Bauwerks ist durch das Eigengewicht und den flachen Böschungswinkel gegeben. Bei der notwendigen Abdichtung wird zwischen einer (äußerlichen) Oberflächendichtung und einer (inneren) Kerndichtung unterschieden.

Talsperren bzw. Stauseen in den Alpen haben

vielfach ganze Landschaften verändert und malerische Täler zerstört, etliche wurden aber auch für den Fremdenverkehr bedeutungsvoll, da sie dem Touristen Freizeattraktionen (Wassersport, Tauchen, Bademöglichkeiten usw.) bieten.

Es folgt eine Auswahl einiger großer und bekannter in den Alpen gelegener Stauseen. Abkürzungen: V: max. Volumen in Mio m³, F: max. Fläche in km², T: max. Tiefe in m, S: Staumauertyp, J: Baujahr, H: Höhe der Staumauer in m.

Lac de Serre-Poucon (Aufstau der Durance, Dep. Hautes Alpes/Alpes-de-Haute-Provence [F]); V: 1.200; F: 29; T: 120; S: Erddamm; J: 1955-61; H: 124

Grand Dixence (Lac de Dix, Kt. Wallis [CH]); V: 401; F: 3,65; T: 227; S: Gewichtsstaumauer; J: 1961; H: 285

Lac d'Emosson (Kt. Wallis [CH]); V: 227 F: 3,27; T: 161; S: Bogenstaumauer; J: 1974; H: 180

Lac de Mauvoisin (Kt. Wallis [CH]); V: 211; F: 2,08; T: 180; S: Bogenstaumauer; J: 1957; H: 250

Kölnbreinspeicher (Kärnten [A]); V: 205; F: 3,50; T: 205; S: Bogenstaumauer; J: 1977; H: 200

Santa-Guistina-Talsperre (Nonstal, Trentino [I]); V: 182; F: 3,5; S: Bogenstaumauer; J: 1946-50; H: 152

Gepatsch-Stausee (Tirol [A]); V: 140; F: 2,60; T: 110; S: Steindamm; J: 1964; H: 153

Reschensee (Südtirol [I]); V: 120; F: 6,77; T: 28; S: Erdschüttdamm; J: 1947-49; H: 32,5

Stausee Mattmark (Saastal, Kt. Wallis [CH]); V: 101; F: 1,76; S: Erdschüttdamm; J: 1960-67; H: 93

Stausee Mooserboden (Kaprun, Hohe Tauern [A]); V: 84,9; F: 1,6; S: Gewichtsstaumauer; H: 107.



Zmutstausee - Zermatt

Kapitel 5: Gletscher

Gletscher (auch als Ferner, Kees oder Firn benannt) entstehen oberhalb der Schneegrenze im sog. Nährgebiet durch druckbedingte Umschmelzung schneeartiger Niederschläge. Auf diese Weise bilden sich Eisströme, die sich langsam talwärts bewegen. Diese reichen unter Umständen je nach Temperaturverhältnissen und Nachschub bis in schneefreie, sogar bewaldete Gebiete, wo sie – im sog. Zehrgebiet – allmählich abschmelzen. Weltweit binden die Gletscher derzeit rund 70 Prozent des auf der Erde vorhandenen Süßwassers.

Infolge des Klimawandels kommt es in den Alpen zu einem dramatischen Gletscherschwund, d. h. die Gletscher ziehen sich heute schneller zurück, als es früher der Fall war. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts (Ende der sog. „kleinen Eiszeit“) bis zum Jahre 1980

verloren sie etwa ein Drittel ihrer Fläche und die Hälfte ihrer Masse. In den zurückliegenden Jahrzehnten seit 1980 hat die Mehrzahl der Alpengletscher zusätzlich stark an Fläche und Masse verloren. Vergleiche des gegenwärtigen Zustands mit alten Gemälden, Zeichnungen und frühen Fotografien belegen dies überaus eindrucksvoll. Selbst aktuelle topografische Karten sind schon bei ihrem Erscheinen nicht mehr auf dem neusten Stand. In Deutschland sind die Tage der letzten Gletscher bzw. ihrer Reste gezählt.

Unter diesen Voraussetzungen ist die nachfolgende **Liste der (flächenmäßig) größten Alpengletscher** hinsichtlich der Größen- und Längenangaben nur als Momentaufnahme zu verstehen:

Text: Gerhard Hinze
Fotos: Anne und Benjamin Schmidt

Vorschau: Die nächste Folge aus der Reihe „Unsere Alpen“ behandelt die Viertausender der Alpen.



Findelgletscher September 2022

- Alletsch** [Berner Alpen, CH, Kt. Wallis] Größter Alpengletscher. Fläche: 78,49 km², Länge: 22,6 km
- Gorner** [Walliser Alpen, CH, Kt. Wallis] Fläche: 41,24 km², Länge: 12,4 km
- Mer de Glace** [Montblanc-Gruppe, F, Haute-Savoie] Größter Gletscher Frankreichs und der Mont-Blanc-Gruppe. Fläche: 32 km², Länge: 12 km
- Fiescher** [Berner Alpen, CH, Kt. Wallis] Fläche: 29,75 km², Länge: 14,7 km
- Unteraar** [Berner Alpen, CH, Kt. Bern] Fläche: 22,7 km², Länge: 11,8 km
- Pasterze** [Hohe Tauern/Glocknergruppe, A, Kärnten] Größter Gletscher Österreichs und der Ostalpen. Fläche: 17,3 km², Länge: 8,3 km
- Gepatschferner [Öztaler Alpen, A (Tirol) u. I (Südtirol)] Fläche: 16,6 km², Länge: 7,8 km
- Fee** [Walliser Alpen/Mischabel, CH, K. Wallis] Fläche: 16,267 km², Länge: 6 km
- Corbassière** [Walliser Alpen, CH, Kt. Wallis] Fläche: 14,95 km², Länge: 9,6 km
- Morteratsch** [Bernina, CH, Kt. Graubünden] Fläche: 14,93 km², Länge: 6,2 km
- Zmutt** [Walliser Alpen, CH, Kt Wallis] Fläche: 14,82 km², Länge: 6,5 km
- Rhone** [Urner Alpen, CH Kt. Wallis] Fläche: 14,64 km², Länge: 7,7 km
- Argentière** [Montblanc-Gruppe, F, Haute-Savoie] Fläche: 14 km², Länge: 9 km
- Findel(n)** [Walliser Alpen/Mischabel, CH, Kt. Wallis] Fläche 13,87 km², Länge: 6,7 km
- Zinal [Walliser Alpen, CH, Kt. Wallis] Fläche: 13,46 km², Länge: 6,9 km
- Otemma** [Walliser Alpen, CH, Kt. Wallis] Fläche: 12,6 km², Länge: 7,4 km
- Miage** [Mont-Blanc-Gruppe/Grajsche Alpen, I, Aostatal] Fläche: 11 km², Länge: 10 km
- Obersulzbachkees** [Hohe Tauern/Venedigergruppe, A, Salzburg] Fläche: 11 km², Länge: 4,7 km
- Mittelberg** [Öztaler Alpen, A, Tirol] Fläche: 9,9 km², Länge: 6 km
- Gurglerferner** [Öztaler Alpen, A (Tirol), I (Südtirol)] Fläche: 9,58 km², Länge: 8 km
- Unterer Grindelwald** [Berner Alpen, CH, Kt. Bern] Fläche: 9,17 km², Länge: 7,4 km



Findelgletscher September 2022



- ✓ **RABATT BEI JEDEM EINKAUF**
- ✓ **VERGÜNSTIGTER EINTRITT BEI VERANSTALTUNGEN**
- ✓ **GLOBETROTTER MAGAZIN FREI HAUS ...**

Du bist noch nicht im DAV-Globetrotter Club?
Jetzt informieren und anmelden unter:

[GLOBETROTTER.DE/DAV](https://www.globetrotter.de/dav)

DEIN OUTDOOR-AUSRÜSTER IN DER ERNST-AUGUST-GALERIE IN HANNOVER



Offizieller Handelspartner

Wir nehmen Abschied von den Verstorbenen im Jahr 2022

Herr Heino Gosewisch
Herr Erich Stolze
Herr Peter Larese
Herr Ulrich Gaedecke
Frau Ursula Rosenfeld
Herr Constantin von Korff
Herr Ralph Kästner
Herr Klaus Schultheiß

Herr Erwin Rosenfeld
Herr Edmund Woerner
Frau Martina Kühling
Frau Verena Reimann
Herr Gunter Lege
Frau Gertraud Quednau
Frau Liane Zimmer
Herr Julian Posywio



Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag!

99. Geburtstag

Waltraud Haase

98. Geburtstag

Hans Fabricius

96. Geburtstag

Gisela Wolff

95. Geburtstag

Otto Eiberle

94. Geburtstag

Prof. Dr. Hanns von Weysenhoff

92. Geburtstag

Enno Silomon
Prof. Dr. Walter Wunderlich
Heinz Hofmeister
Christa Bode

91. Geburtstag

Gerda Schwarze
Otto Heger
Dr. Ulrich von Stackelberg

90. Geburtstag

Heinrich Heeren

89. Geburtstag

Margrit Schmidt
Peter Rosch

88. Geburtstag

Liselotte Rösemann
Gerhard Kruse
Prof. Dr. Max Klenert
Cord Knibbe
Sigrid Schwarze
Heinz Krause
Horst-Peter Voth
Monika Apitz
Ellen Hofmeister
Sigrid Mellinger

87. Geburtstag

Karl Jakobi
Dr. Joachim Becker
Dr. Heinz Jordan
Hans-Georg Friedrich
Peter Kaascht
Karin Meister

86. Geburtstag

Dietger Lindorf
Norbert Wallström
Hans-Joachim Adam
Bärbel Rau

85. Geburtstag

Gerhard Olschwewski
Friedrich Jünemann
Klaus Buchholz
Gerda Kramer
Irmtraut Schröder
Hans Meister
Uta Sommerfeldt
Eckhard Richlick

80. Geburtstag

Hans-Friedrich Schneemann
 Gisela Grobe-Horneber
 Ralf Najda
 Dieter Schwarzelt
 Dr. Hiltrud Kauls
 Anna-Charlotte Becker
 Hans-Georg Gerke

75. Geburtstag

Martin Janicijevic
 Dr. Winfried Vivell
 Dr. Jürgen Dörheide
 Brigitta Schöнке
 Elisabeth Wienemann
 Bärbel Krüger

70. Geburtstag

Doris Richelmann
 Hans-Georg Jäger
 Gisela Apporin
 Monika Seidler
 Christian Piechutta-Methner
 Johanna Koechert
 Werner Lichtenberg
 Ilse Kühn-Blaschek
 Peter Plantiko
 Manfred Schulz
 Wolfgang Heitmann
 Friedrich Schütte
 Ulrike Hofmann
 Karin Hartmann
 Dr. Hans Florian Wiese
 Bernard Lebacq
 Bernd Scheibner

Neuanmeldungen

Herzlich willkommen in unserer Sektion!
 Wir freuen uns über rege Beteiligung am Vereinsleben!

Peiman Amir Ahmadi
 Franziska Appel
 Adrian Artelt
 Stefan Bähr
 Max Niklas Bartholdt
 Kirsten Benning
 Kerstin Bensch
 Philipp Best
 Jill Beyerlein
 Susanne Böckmann
 Daniel Boettcher
 Kurt Böhm
 Olaf Böhm
 Ilke Borowski-Maaser
 Peter Bothe
 Henning Böttcher
 Frank Buchholz
 Christa Buchmann
 Kai Burczyk
 Mario Caricchi
 Annika Degering
 Jan Erik Dickopp

Marco Dudok
 Dr. Florian Dypel
 Paul Ecker
 Marie Elsner
 Steven Eltzroth
 Mathilda Eltzroth-Higgins
 Hugo Eltzroth-Higgins
 Katrin Evcümen
 Tobias Finck
 Fabian Friese
 Nele Geesmann
 Dr. Tobias Germer
 Lia Gerstung
 Ulrike Gerstung
 Stefan Gerstung
 Siegfried Gläpfke
 Robert Göbel
 Dr. Zinaida Goldschmidt
 Helena Goris
 Kai Gramberg
 Kirsten Gramberg
 Helene Gramberg

Jule Gramberg
Hannah Guffler
Henriette Günther
Álvaro Jesús Gutiérrez Bautista
Corinna Haberkorn-Schütte
Dr. Christiane Häger
Bettina Häger
Sandra Hamel
Melissa Hartmann
Sebastian Heene
Dagmar Heidemann
Dr. Johannes Heimberg
Sabine Heimberg
Claus Heimberg
Marieke Heimberg
Dr. Rüdiger Hein
Miriam Heinemann
Dr. Laura Hellauer
Thomas Hellwig
Julia Hengst
Jan Hendrik Hermann
Dr. Sally Higgins
Moritz Hillebrand
Lucas Hilsmann
Lea Hirte
Lisa Hitzmann
Lara Marie Homann
Linda Hüsigg
Christa Karre
Peter Karre
Simone Keil
Fabian Kempe
Benedikt Keubler
Carolin Keubler
Holger Klose
Theresa Klüdtke
Kilian Knebel
Andreas Koch
Hans Koch
Cordula Koch
Lukas Koch
Dr. Fiona König
Jasper König
Myriam König
Janne Marie König
Philipp Korsen
Stefan Kraeft
Lukas Kraetzschmer
Sandra Janina Krause
Ben Kummer
Jorit Liam Kusmierz
Nina Küster
Leni Küster

David Lakisa
Andreas Lausch
Tatjana Lausch
Jule Lorenz
Birk Maaser
Miro Maaser
Kerstin Maaser
Dennis Maduch
Simon Mannstein
Sina Matthes
Carsten May
Lars Julius Menski
Hanna Mertens
Julien Metzner
Felix Meyer
Charlotte Meyer
Stefan Meyer
Katharina Vera Meyer
Florian Meyer
Luisana Carolina Milazzo Teran
Sandra Mönke
Rémi Mouzaouer
Mareke Mueller
Jeremy-Luca Mühr
Max Mynter
Robert Neumann
Maik Niemöller
Max Nippert
Dinah Noordman
Marit Marlen Ollrog
Stephanie Pastewsky
Patrick Petersen
Sabina Petersen
Nils-Christian Pix
Oskar Max Plucinski
Nadine Probst
Matthias Prüfer
Vanessa Quade
Jonas Ratz
Friedrich Rauh
Lieselotte Reineck
Christopher Reinert
Michael Rest
Weronika Rest Casalderrey
Luisa Marie Richter
Clarissa Riechmann
Annika Robbe
Marcel Röder
Madita Sander
Stefan Sanders
Philipp Schäfers
Lucie Schelling
Dr. Carsten Schelling

Nico Schewe
 Nancy Schmidt
 Lukas Schmidt
 Ralf Schönekas
 Katja Schrumpf
 Rolf Schulz
 Sophie Schumacher
 Simon Schwenke
 Elia Andreas Seetge
 Valentin Sitnikov
 Simon Sohr
 Julia Stannat
 Jesse Steinberg
 Tim Steinberg
 Hanno Steinberg
 Hilla Steinberg
 Felix Stelter
 Bastian Strybny
 Silja Szesny
 Ronja Tabke
 Merlin Temps
 Felix Ter-Nedden
 Carola Teuber
 Judith Tiele
 Michael Tiele
 Dr. Sandra Töpken
 Thi Thu Ha Trinh
 Sylke Tuschick
 Stefan Viola

Ayumi von Schwichow
 Astrid von Schwichow
 Helena von Spreti
 Otto Voogd
 Tammo Wagner
 Regina Wagner
 Jesse Wagner
 Monika Wagner
 Ole Wagner
 Lothar Weinreich
 Anne Weirauch
 Daniel Weiß
 Philipp Wellmann
 Maike Wente
 Miriam Wiegand
 Dr. Ernst-Christian Wigger
 Ebru Yigit
 Henrike Zawallich
 Heberto A. Zelaya Garcia
 Emma Zelaya Hamel
 Noah Zelaya Hamel
 Ella Zieger
 Linn Zieger
 Barbara Ziegler
 Felix Zitzmann
 Mareile Zwingmann



alpenverein-hannover.de/mitglied-werden

Neue Bücher

vorgestellt von Gerhard Hinze

Bruckmann Verlag, München

Alexander Hormann/Franziska Hormann: Traum & Abenteuer Pyrenäen



Wilde Natur, spektakuläre Aussichten und einsame Momente

Kurzfassung: Ein Geschwisterpaar, beide Ende 20, durchquert im Sommer des Jahres 2020 in 27 Tagen das Grenzgebirge zwischen Frankreich und Spanien und

schreibt darüber ein Buch, das begeistert.

Die Haute route pyrénéenne oder Haute randonnée pyrénéenne, kurz HRP, durchquert die Pyrenäen in größtmöglicher Nähe zum Gebirgshauptkamm auf eine Länge von etwa 800 Kilometern. Unzählige Male wird dabei die Landesgrenze zwischen Spanien und Frankreich übersprungen, auch wird das kleine Land Andorra durchwandert. Die HRP ist nicht durchgehend markiert, sondern stellt eine alpinistisch anspruchsvolle Route dar, deren Ausgestaltung den Begehern und Begeherinnen viel Eigenorganisation und Improvisation abverlangt.

Die Autoren starten an der südfranzösischen Atlantikküste im Ort Hendaye und beenden ihr Abenteuer am Mittelmeer in Banyuls-sur-Mer. Die Strecke, die dazwischen liegt, die Strapazen und Glücksmomente, die (fast) tägliche Auseinandersetzung mit den Grenzen ihrer physischen und mentalen Leistungsfähigkeit, die Schmerzen, aber auch das Empfinden der immer wieder vollkommenen Einsamkeit, kleine Begebenheiten am Rande, die ein oder andere Missstimmung, die zwischen den beiden aufkommt – das alles wird so lebendig, so hautnah beschrieben und ist so großartig fotografiert, dass ich mich nicht scheue, Geschwister Hormanns Buch als eines der schönsten Bergbücher zu loben, das in den letzten Jahren erschienen ist.

Format: 22,5 x 27,1 cm; 168 Seiten; ca. 200 Abbildungen; Preis € 34,99.

Die **Bücherei** informiert
 ■ Montags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet.
 ■ Auch die hier vorgestellten Bücher können
 ■ ausgeliehen werden!
 ■ Tel. (0511) 85 06 12 04

Bernhard Pabst: Geheimnisvolle Pfade Fränkische Schweiz



30 Wanderungen zu magischen Plätzen aus Sage und Vorzeit. Mit Hersbrucker Schweiz

Der Verfasser, seit mehr als 30 Jahren im beschriebenen Gebiet als Wanderer unterwegs, entführt uns zu verborgenen Orten und geheimnisvollen Plätzen

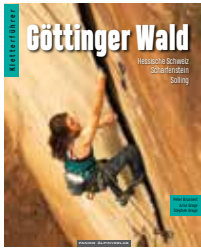
früherer Kulturen der Frankenalb und der Hersbrucker Schweiz, zu Höhlen und Felsdächern, die Steinzeitjägern Schutz boten, zu uralten Kultplätzen, schaurigen Schachthöhlen, an denen in der Vorzeit rätselhafteste Rituale stattfanden, und zu Naturwundern, um die sich schaudererregende aber auch berührende Sagen ranken – darunter 130 magische Orte, die nie zuvor in einem Wanderführer behandelt wurden.

Jede Wanderung wird detailliert beschrieben, Infokästchen enthalten Piktogramme und Wanderkarten. Insgesamt finden sich 37 Wanderungen in dem Buch, denn sieben längere Wanderungen lassen sich in je zwei kurze aufteilen.

Format: 16,5 x 23,5 cm; 192 Seiten, ca. 220 Abbildungen, Übersichtskarte; GPS-Tracks zum Download; Preis € 22,99.

Panico Alpinverlag, Köngen

Peter Brunnert/Arne und Stephen Grage: Kletterführer Göttinger Wald



mit Hessischer Schweiz, Scharfenstein und Solling

Sektionsmitglieder, die regelmäßig meine Buchbesprechungen lesen (ich hoffe, es gibt solche Leserinnen und Leser!), erinnern sich vielleicht an meine Begeisterung

anlässlich der Vorstellung des Kletterführers „Hoch im Norden“ (vgl. Die Berge und wir, Heft 3/2021, S. 55).

Vom selben Autorenteam ist jetzt eine Neuauflage des Kletterführers „Göttinger Wald“ erschienen, der sich den Klettergebieten rund um die Universitätsstadt sowie jenen in Nordhessen und im Solling widmet. Auch diesmal ist es den Autoren gelungen, einen in jeder Hinsicht perfekten Gebietskletterführer zu verfassen, weshalb ich mich gerne wiederhole:

Klettern kann man nicht nur in den Alpen oder im Frankenjura. Auch in Südniedersachsen und in Nordhessen bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, dem (extremen) Klettersport nachzugehen.

Brunnert und die Grage-Brüder haben die Neuauflage genutzt, die Sandstein-Klettergebiete im Raum Göttingen und die besten Ziele in Nordhessen auf den neuesten Stand zu bringen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Neuauflage ist fast 100 Seiten dicker als die erste Auflage und enthält rund 250 (!) bisher nicht veröffentlichte Neutouren. Mit dem Scharfenstein südlich von Kassel (Basalt – bedeutendstes Klettergebiet Norhessens) und dem (Sand-)Steinbruch Solling bei Fürstenberg finden zudem zwei gänzlich neue Gebiete Einzug in das Buch.

Jedes Klettergebiet (Nörten-Hardenberg, Ebergötzen, Waake, Gartetal, Wendebachtal, Reinhäuser Wald, Arenshausen, Hessische Schweiz, Scharfenstein und Solling) wird ausführlich vorgestellt, Übersichts- und Detailkarten verschaffen Überblick, die Topos sind perfekt gezeichnet, jede eingezeichnete Route wird mit Namen und Schwierigkeit benannt, außerdem wurde das Buch mit faszinierenden Fotos kletternder Frauen und Männer komplett neu bebildert.

Format: 15 x 18,5 cm; 312 Seiten; zahlreiche Farb- und s/w-Fotos; Übersichtskarten, detaillierte Topos, Anfahrts- und Zustiegsbeschreibungen; GPS-Koordinaten; Code für die Vertical Life Climbing App; Preis € 29,80.

Gute Gründe für eine Mitgliedschaft im DAV, Sektion Hannover

- Auf über 2.000 Alpenvereinshütten können Sie günstiger übernachten und erhalten exklusiven Zugang zu den Selbstversorgerhütten. Außerdem erhalten Sie günstige Bergsteigeressen und -getränke.
- Sie genießen bei allen Bergsportarten weltweiten Versicherungsschutz mit dem alpinen Sicherheits-Service (ASS).
- Sie haben die Möglichkeit, an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen und erhalten auf das Angebot des DAV Summit-Clubs einen Preisnachlass.
- Sie haben deutschlandweit kostenlosen oder vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen, in denen es Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletternde gibt.
- In Ausbildungskursen können Sie alles Wichtige rund um den Bergsport lernen, treffen auf Tourenpartner*innen und Gleichgesinnte und erleben Abenteuer, Spaß und Herausforderung.
- Sie können das attraktive Tourenprogramm der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen.
- Die Sektionsnachrichten „Die Berge und wir“ erscheinen dreimal im Jahr auf unserer Website oder werden auf Wunsch auch kostenlos per Post zugeschickt.
- Karten, Führer und Bücher können in der Sektions-Bücherei angesehen oder kostenlos ausgeliehen werden.
- Das Bergsteigermagazin DAV Panorama wird Ihnen sechsmal jährlich kostenlos frei Haus zugestellt.
- Sie unterstützen den Verein, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht.
- Sie können sich durch eine qualifizierte Ausbildung zum*zur Fachübungsleiter*in oder Trainer*in ausbilden lassen.
- Von der DAV-Sicherheitsforschung erhalten Sie praxisorientiert aufbereitet aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport.
- Sie können selbst aktiv werden und bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshütten mithelfen, bei Umweltbaustellen unterstützen und das alpine Wegenetz pflegen.
- Wenn Sie Interesse an einem Ehrenamt haben, dann können Sie sich in einem der vielen Bereiche der Sektion engagieren.

Wichtige Hinweise zur Mitgliedschaft:

1. Kategorieänderung: Antragsstellung bis zum 15. Oktober
2. Beiträge: Fälligkeit im Januar des Beitragsjahres
3. fehlendes SEPA-Lastschriftmandat: zusätzliche Gebühr in Höhe von 8 € pro Zahlung (gem. Satzung § 6.3)
4. Erinnerungen/Mahnung: pro Schreiben 5 € (gem. Satzung § 6.1)
5. Änderungen der Bankverbindung: Mitteilung bis spätestens 15. Oktober
6. nicht eingelöstes SEPA-Lastschriftmandat: Bank-Gebühren sind vom Mitglied zu zahlen
7. Kündigung der Mitgliedschaft: Bei Eingang der schriftlichen Kündigung bis 30. September zum jeweiligen Jahresende (gem. Satzung § 9)
8. Gültigkeit Mitgliedsausweis: 15 Monate (1. Dezember Vorjahr bis Ende Februar Folgejahr)
9. allgemeine Änderungen: Mitteilung an die Sektion (nicht an die Bundesgeschäftsstelle)

	Beitrag *	einmalige Aufnahmegebühr
Vollbeitrag A-Mitglied ab 26. Lebensjahr	98 €	20 €
B-Mitglied - Ehepartner / Lebenspartner (gleiche Anschrift & Kontoverbindung)	49 €	10 €
B-Mitglied - aktives Bergwachtmitglied	49 €	10 €
Senioren ab 71. Lebensjahre - auf Antrag	49 €	10 €
B-Mitglied schwerbehindert (mindestens GdB von 50 %) - auf Antrag und Nachweis	49 €	10 €
C- Gast-Mitglied Personen, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior a) einer anderen Sektion des DAV oder b) einer Sektion des Österr. Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.	49 €	keine
Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)	49 €	10 €
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	49 €	
Sozialbeitrag Studenten, Auszubildende, Schüler und Erwerbslose ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, auf Nachweis	49 €	10 €
Familienbeitrag Familien oder Lebensgemeinschaften, bei denen beide Elternteile derselben Sektion als A- und B-Mitglied angehören und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Voraussetzung: Gleiche Anschrift & Kontoverbindung Auf Antrag auch für alleinerziehende Elternteile, die A-Mitglied der Sektion sind.	147 €	30€

Stand: Januar 2023

* Der Jahresbeitrag gilt für das ganze Kalenderjahr. Bei Eintritt ab 01.09. verringert sich der Jahresbeitrag bis zum Ende des Kalenderjahres um 50 %. Im Januar des Folgejahres wird der reguläre Jahresbeitrag eingezogen.

Deutscher Alpenverein - Sektion Hannover e. V.

Peiner Straße 28, 30519 Hannover

Telefon (0511) 28 21 31

Fax (0511) 81 12 18 3

E-Mail: info@alpenverein-hannover.de

Internet: www.alpenverein-hannover.de

Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank eG

IBAN DE97 2519 0001 0706 1820 01

BIC VOHADE2HXXX

Bürozeit: Montag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Reese, Birgit Stiller

Vorstand

1. Vorsitz	Jens Gröger, 1.vorsitz@alpenverein-hannover.de
2. Vorsitz	Paul Saalfeld, 2.vorsitz@alpenverein-hannover.de
3. Vorsitz	N. N., 3.vorsitz@alpenverein-hannover.de
Hüttenreferent	Olaf Behrens, huetten@alpenverein-hannover.de
Jugendreferent	Finn Jüngling, jugend@alpenverein-hannover.de
Schatzmeister	Dr. Martin Gosmann, schatzmeister@alpenverein-hannover.de
Schriftführer	Ralf Lemme, schriftfuehrer@alpenverein-hannover.de
Beisitzer*in:	
	Sosa Kinat, sosa.kinat@113.alpenverein.digital
Naturschutzreferent	N. N., 2.naturschutz@alpenverein-hannover.de

Impressum: Die Berge und wir

Redaktion:

Anne Schmidt, Laura Große-Ophoff,

Lasse Rennebeck

Layout der Jugendseiten: Gundula Wirries

e-Mail: berge-und-wir@alpenverein-hannover.de

Redaktionsanschrift: Sektionsanschrift

Titelbild: Talansicht_Raurisertal

(TVB Rauris_Fotograf Florian
Bachmeier)

Die Mitteilungen der Sektion Hannover des DAV erscheinen dreimal im Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der Post ist es ausdrücklich gestattet, Anschriftenänderungen der Sektion Hannover mitzuteilen.

Im Sinne einer gendergerechten Handhabung werden bei allen geschlechtsbezogenen Ansprachen immer auch die anderen Geschlechter angesprochen, sofern diese im Text nicht entsprechend berücksichtigt sind.

Satz: HighMedia Design - Benjamin Schmidt

Die Redaktion von „Die Berge und wir“ bearbeitet, korrigiert und produziert die Sektionsmitteilungen.

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht der Redaktion oder der DAV Sektion Hannover e. V. wieder.

Vorstandsbeauftragte

Bücherei	Öffnungszeiten: Montag 16:30 bis 18:30 Uhr (0511) 85 06 12 04, buecherei@alpenverein-hannover.de
EDV	Helmut Sprenger, 1.edv@alpenverein-hannover.de Michael Sachtleber, 2.edv@alpenverein-hannover.de
Eventmanagement	N.N., event@alpenverein-hannover.de
Familien	Benjamin Schmidt, familienbeauftragter@alpenverein-hannover.de
Hütten	Silke Buchholz, 2.huetten@alpenverein-hannover.
Inklusion	Claudia Carl, inklusion@alpenverein-hannover.de
Materialausleihe	Markus Fuchs, Kerstin Mansfeld, Andrej Brochwicz material@alpenverein-hannover.de
Natur- und Klimaschutz	Sabine Behrens, 1.naturschutz@alpenverein-hannover.de N. N., 2.naturschutz@alpenverein-hannover.de
PSA Prüfer	Michael Fritsch, psapruefer@alpenverein-hannover.de
Öffentlichkeitsarbeit	Bernd Blauert-Segna, oeffentlichkeitsarbeit@alpenverein-hannover.de
Redaktion	berge-und-wir@alpenverein-hannover.de
Rechnungsprüfer	Bernhard Zentgraf, 1.rechnungspruefer@alpenverein-hannover.de Michael Beek, 2.rechnungspruefer@alpenverein-hannover.de
2. Schatzmeister	Bernard Lebacq, 2.schatzmeister@alpenverein-hannover.de
Sportbund	Martin Schorse, sportbund@alpenverein-hannover.de
Stellvertretende Jugendreferentin	Inga Reinhard, inga.reinhard@113.alpenverein.digital
Technik	N.N., 1.technik@alpenverein-hannover.de Thomas Bürger, 2.technik@alpenverein-hannover.de
Vortrag	Bernd Blauert-Segna (kommissarisch), vortrag@alpenverein-hannover.de

GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover

Telefon	(0511) 85 06 12 00
E-Mail	ich-will-klettern@GriffReich.de
Internet	www.GriffReich.de
Betriebsleitung	N. N., hallenleitung@GriffReich.de
Teamleitung Service	Elke Chemnitz, Service@GriffReich.de
Team Routenbau	Stefan Koch, 1.routenbau@extern.alpenverein.digital Philipp Wellmann, 2.routenbau@extern.alpenverein.digital

Hütten

Kansteinhütte:	Buchung über die Geschäftsstelle, Tel. (0511) 28 21 31 kansteinhueette@alpenverein-hannover.de
Niedersachsenhaus:	Sieglinde Rieser, Tel. (0043) 66 41 91 92 40, niedersachsenhaus@alpenverein-hannover.de OFFICE@NIEDERSACHSENHAUS.at

Patrick,
Mitglied
seit 2020

Jetzt ab
50 Euro
Mitglied
werden!

„Meine Bank gehört mir,
damit ich mitbestimmen
kann, was mir wichtig ist.“

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern
gehört. Und als Mitglied profitieren
Sie von vielen Vorteilen.
Sprechen Sie uns an.



Hannoversche
Volksbank